



Hohenenthurn

gesunde
gemeinde



Partnergemeinde
Moimacco



Gemeindenachrichten

*Besinnliche Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr*

wünschen Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle,
der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten

TAPEZIERER & RAUMAUSSTATTER

www.teppich-moser.at



Egal ob Sitzcken oder Fauteuil –
Teppich Moser ist
für sämtliche Polsterarbeiten
Ihr richtiger Ansprechpartner!

*Als Unternehmer und
Gemeinderat wünsche
ich allen Kunden und
GemeindebürgerInnen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr 2017!*



Große Auswahl an Parkett- und Laminatböden



*Robert Moser –
Auf den Meister
ist Verlass*



Teppich Moser

RAUMAUSSTATTUNG

Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail

Mobil: 0676 / 31 12 407, E-Mail: teppich_moser@aon.at

Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung


PERMES

Ihr Reisebüro & Busunternehmen



Unter dem Motto „**neuer Name - gewohnte Qualität**“ finden Sie unser neues
Reisebüro und Busunternehmen in Arnoldstein.

Wir bieten Ihnen:

- Fachkundige Beratung, Organisation und Durchführung Ihrer persönlichen Urlaubsplanung egal ob Bus-, Schiff- oder Flugreise, oder mit dem eigenen Auto.
- Maßgeschneiderte Programme für Ihren Vereins-, Schul- oder Firmenausflug.
- Reiseideen mit  für Ihren Urlaub.



**Schenken Sie
Freude,
schenken Sie
REISEGUTSCHEINE
für alle Anlässe!**

von links: Natascha Jury,
Harald und Alessandra Permes,
Thomas Wank und Sonja Jank

Kontakt und Beratung:

Gemeindeplatz 4, 9601 Arnoldstein

Tel.: 04255/ 20 195 / Fax DW: 5

Mail: info@permes-reisen.at / www.permes-reisen.at

Musikalisches Wellnesswochenende mit den VolxKrocha in der Therme Vivat

**13.01. – 15.01.2017 oder
14.01. – 15.01.2017**

inkludierte Leistungen:

- Busreise
- 1x bzw. 2x HP im 4* superior Hotel Vivat
- Thermalbadbenützung
- Saunaeintritt
- Bademantel
- Katalogpräsentation & Musikabend

um sensationelle € 78,- p. Person

3-Tages-Termin um € 128,- p. Person
EZ-Zuschlag: € 12,- p. Nacht

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes
Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für 2017!*



Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Die ganze Welt steht derzeit vor einer der größten Veränderungen im Wirtschafts- und Sicherheitsbereich nach dem Zweiten Weltkrieg. Kriegs- und Terrorschauplätze auf der ganzen Welt gehören zum Alltag. Täglich verhungern tausende Menschen, ertrinken hunderte auf der Flucht über das Meer, Epidemien, Seuchen, Klimawandel... Millionen Menschen auf der Flucht ins gelobte Europa. Die Europäische Union steht vor einer großen Zerreißprobe. Wir alle gehen einer unsicheren Zeit entgegen, nehmen diese Entwicklung wahr, sind uns aber nicht bewusst, welche große Gefahr mit dieser Entwicklung einhergeht. Umso mehr ist jeder Einzelne aufgefordert, beginnend von der kleinsten Zelle, der Familie über die Gemeinde, das Land, den Bund sich dafür einzusetzen, dass wieder **Sicherheit und Stabilität** einkehrt und die Wirtschaftslage wieder gefestigt werden kann.

Politisches Geplänkel interessiert keinen. Gerade in so schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass **alle Parteien zusammen arbeiten**, damit wieder positive Rahmenbedingungen geschaffen werden, und man wieder Visionen und Ziele haben kann, positiv in die Zukunft zu blicken.

In dieser schnelllebigen Zeit sind sehr viele Werte verloren gegangen. Immer schneller, immer besser, immer mehr... Gegenseitige Wertschätzung, Achtsamkeit und zum Teil auch das Miteinander sind größtenteils verloren gegangen. Es gilt wieder an diesen Werten zu arbeiten, denn diese haben größte Bedeutung in einer intakten Gesellschaft.

Seitens der Gemeinde konnten **alle Projekte** während der Sommermonate **umgesetzt werden**. In der **Volksschule** wurden alle Maßnahmen für die **Nachmittagsbetreuung** getroffen – Einbau **neuer Beleuchtungskörper** und **Akkustikdecken** in den Klassen, **Erweiterung der Küchenanlage** und **des Speiseraums**, sowie die **Schaffung von Rückzugsbereichen** und die **Neuerrichtung des Kinderspielplatzes**. **Gesamtkosten € 80.000,-**. Bemerkt werden darf, dass das Mittagessen für die Kinder vom Kindergarten ausgezeichnet zubereitet wird und überhaupt die ganze Einrichtung der Nachmittagsbetreuung von den Kindern bestens angenommen wird.

Es gab auch eine große Überraschung in der Volksschule als Ende August der vor zwei Jahren neu ausgemalene und noch in sehr gutem Zustand befindliche Turnsaal, durch **einen Korrosionsschaden an der Hauptwasserleitung, ca. 10 Zentimeter unter Wasser stand** und alle Böden, Wände und sonstigen Einrichtungen durchfeuchtet waren. Resümee dieses Zwischenfalles: Der ganze Boden, einschließlich Unterbau, musste heraus gerissen, Putzflächen abgeschlagen, Wände zum Teil neu verputzt, alle Türen erneuert und sämtliche Gerätschaften abgebaut werden. Seitens der Gemeinde entschied man schlussendlich **den ganzen Turnsaal bis auf die Decke general zu sanieren**. **Gesamtkosten € 230.000,-. € 85.000,- werden durch die Gemeinde aufgebracht**, den Rest deckt die Versicherung ab.

Seit drei Monaten wird fleißig gearbeitet und mit Schulbeginn im neuen Jahr ist ein Turnbetrieb wieder möglich.

Ich darf hier festhalten, dass in den letzten drei Jahren für alle getätigten Maßnahmen in der Volksschule – Barrierefrei-

heit, Einbau der Liftanlage – **€ 420.000,- investiert wurden**. Diese Investitionen waren nur möglich, weil die **Gemeinde Hohenthurn finanziell sehr gut situiert ist**. Die Volksschule Hohenthurn ist derzeit eine der best ausgestatteten im Unteren Gailtal.

Im **Straßenbaubereich** konnten **alle Arbeiten von Achomitz bis Stossau abgeschlossen** werden. Hier haben sich die Kosten um ca. € 30.000,- erhöht, größtenteils bedingt durch Mehrkosten bei der Errichtung des Tagwasserkanales in Stossau, durch Vorfinden von massivem Felsboden. **Gesamtes Investitionsvolumen € 140.000,-**.

Aus den Medien haben Sie sicherlich schon erfahren, dass betreffend dem **Schigebiet Dreiländereck und der Schiliftanlage Hrast**, die der Gemeinde Hohenthurn und Feistritz an der Gail gehört, eine Kooperation ausgehend von der Marktgemeinde Arnoldstein mit den Nachbargemeinden für drei Jahre gegründet wurde. **Die Gemeinden Bad Bleiberg, Nötsch, Feistritz an der Gail, Hohenthurn, Arnoldstein, Finkenstein und die Stadt Villach haben sich zusammengeschlossen und bringen jährlich € 200.000,- ein, damit diese Anlagen erhalten bleiben**. Für unsere Region ist dies sehr, sehr wichtig und ein guter Schritt in die Zukunft. Aufgrund dieser Kooperation haben nun **Kinder und Jugendliche von drei bis 15 Jahren die Möglichkeit, diese Schigebiete kostenlos zu nutzen**. Sie sehen, die Gemeinde ist bestrebt alles einzubringen, damit Rahmenbedingungen gegeben sind, dass sich jeder hier wohl fühlen kann und stolz auf seine Gemeinde ist.

Danke allen Vereinen für das rege Vereinsleben im vergangenen Jahr. Hier wird Gemeinsamkeit und das Miteinander gelebt. Dem SV-Draschitz darf ich ebenfalls für die tolle Saison gratulieren. Man hat sich im Mittelfeld etabliert. Eine tolle Stimmung bei allen Spielen war gegeben – Danke allen Helfern für diese tolle Arbeit. Sportlich gesehen freuen wir uns schon auf die Eishockeyspiele des ASKÖ Görtschach in der kommenden Wintersaison.

Abschließend darf ich bemerken, dass die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel vor der Tür stehen. Wir alle freuen uns auf die besinnliche Zeit, auf Tage der Erholung und Krafttankens, um für die Aufgaben die uns im Neuen Jahr erwarten, gerüstet zu sein. Auch persönlich hält man Rückschau, zieht Bilanz, steckt sich neue Ziele und Wünsche für das nächste Jahr.

Ihnen geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen wünsche ich ein Weihnachtsfest des Friedens und der Besinnung und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2017.

Ihr Bürgermeister
RR Ing. Florian Tschinderle





■ Nachmittagsbetreuung

Seit dem heurigen Schuljahr wird in der Volksschule Hohenthurn an drei Tagen in der Woche eine Nachmittagsbetreuung angeboten. 18 Kinder nehmen derzeit dieses Angebot in Anspruch und werden bis 16:00 Uhr in der Schule von einem Freizeitpädagogen betreut. Der Kindergarten Feistritz an der Gail zeichnet für das Mittagessen verantwortlich, welches von den Bauhofmitarbeitern in die Schule geliefert wird.



Freizeitpädagoge Christopher Metzger mit Dir. Mag. Amina Hrast bei der Essensausgabe



Die Kinder lassen sich die Mahlzeit schmecken



Draußen können sich die Kinder ordentlich austoben

■ Volksschule barrierefrei

Dank der neu installierten Liftanlage, ist die Volksschule Hohenthurn jetzt barrierefrei.



■ Wasserschaden im Turnsaal

Durch den Wasserschaden im Turnsaal der Volksschule Hohenthurn musste der gesamte Turnsaal generalsaniert werden.



Der Turnsaal unter Wasser



Schwerer Maschineneinsatz im Turnsaal



Im Turnsaal wurde bereits ein neuer Parkettboden – dem neuesten Stand der Technik entsprechend – eingebaut.

Nach vier Jahren Babypause nahm Frau Marion Gallob im September ihren Dienst in der Gemeindeverwaltung wieder auf und freut sich, wieder für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hohenthurn da zu sein.



■ Öffnungszeiten

Neue Öffnungszeiten Gemeindeamt ab 01.01.2017:

Montag – Donnerstag 7.30 – 16 Uhr und Freitag 7.30 – 13 Uhr

Amtsstunden Bürgermeister: Mittwochs: 13.30 – 16 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.



■ Besuch aus Moimacco

Am 2. Dezember 2016 war der neue Bürgermeister der Gemeinde Moimacco, Dr. Enrico Basaldella, mit zwei Begleitpersonen, zu Besuch in der Gemeinde Hohenthurn. Im Sommer fanden in Moimacco Neuwahlen statt und Altbgm. Manolo Sizzo konnte nach zwei Perioden als Bürgermeister, nicht mehr zur Wahl antreten.

Mit Dr. Basaldella wurde vereinbart, dass es zwischen den Gemeinden Hohenthurn und Moimacco auch weiterhin Treffen geben wird und die Partnerschaft weiter ausgebaut werden soll.



Bgm. Dr. Enrico Basaldella (2.v.r.), Herr Roberte Laberone (4.v.r.) und Herr Raphael Käser (ganz links) aus Moimacco zu Besuch auf der Gemeinde Hohenthurn.

■ Christbaumspende an die Partnergemeinde Moimacco

Bereits zum elften Mal konnte die Gemeinde Hohenthurn an die Partnergemeinde Moimacco einen wunderschönen Christbaum übergeben. Am 07.12.2016 konnten die Mitarbeiter der Comune di Moimacco den Christbaum in Empfang nehmen. Der Baum wurde diesmal von Herrn Dir. aD. Johann Millonig bereit gestellt. Die Gemeinde Hohenthurn bedankt sich recht herzlich für die Spende.



■ Bautätigkeiten 2. Halbjahr 2016:

§ 6 Kärntner Bauordnung –

Baubewilligungspflichtige Bauvorhaben:

Gino Kaidisch, Tarvis

Errichtung eines Wohnhauses mit Garage in Hohenthurn

Christine Schaubach, Draschitz 62

Errichtung von Gartenmauern, Bodenplatte und befestigten Vorplatz; Abbruch der beiden Futtersilos mit Stützwandenerneuerung in Dreulach 28

Ernst Mörtl, Dreulach 7a

Zubau eines Hackgutlagers zur bestehenden Gerätehalle

Franz Millonig, Draschitz 57

Innenausbau Obergeschoss (Nachreichung)

Michael Schön und Susanne Iskra, Erlendorf
Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit überdachter Abstellfläche sowie Geländeänderungen

§ 7 Kärntner Bauordnung –

Bewilligungsfreie, mitteilungspflichtige Vorhaben:

Kathrin Brugger und Daniel Legat, Stossau 27
Errichtung eines Carports für zwei Autos

Adelheid Erat, Draschitz 2

Errichtung eines überdachten Stellplatzes

Mag. Gernot Fina, Hohenthurn 61

Tausch eines Heizkessels in Hohenthurn 61/3

Ing. Günther Fuchs, Draschitz 63

Errichtung eines überdachten Abstellplatzes

Martin Grafenauer, Achomitz 18

Auswechslung von schadhaften Latten und Neueindeckung der Gerätehalle

Ing. Johann Grafenauer, Achomitz 10

Tausch des alten Hackschnitzelofens durch einen neuen Hackschnitzelofen (45 kW)

Uwe Hauser, Hohenthurn 13

Pflanzung einer Buchenhecke

Gabriel Kuglitsch, Dreulach 30

Tausch des alten Allesbrennerofens durch einen neuen Scheitholz-Pelletsofen (18 kW)

Hermann Kandutsch, Hohenthurn 28

Errichtung eines überdachten Stellplatzes als Zubau zur bestehenden Garage

Regina Lussnig, Draschitz 11

Aufstellung eines Gartenrondeaus in Holzbauweise **Johann Martinz**, Dreulach 45

Tausch der bestehenden Scheitholz- und Ölheizung durch einen neuen Holzvergaser- und Pelletsofen.

SV Draschitz

Zubau in Holzbauweise für Gerätschaften

Manuela Tschinderle und Wolfgang Riegler, Draschitz 64

Tausch der Kunststofffenster bei den Erkern durch neue Kunststoff-Alufenster

Stefan Tschinderle, Göriach 13

Errichtung eines Geogitters auf der Ostseite der Parzelle 634, KG Dreulach

Maximilian Tschinderle, Göriach 13

Einbau von neuen Kunststoff-Alu-Fenstern im Erdgeschoss des Wohnhauses Göriach 25

Johann Wiegele, Hohenthurn 37

Errichtung eines Reitplatzes

Maria Zupan, Dreulach 49,

Einbau eines Holzvergaserkessels (20 kW) zum bestehenden Ölofen

■ Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenthurn. Erscheinungsweise halbjährlich. **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. RR. Ing. Florian Tschinderle, Gemeinde Hohenthurn Verlag, Grafik und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach, T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at





■ Heizkostenzuschuss 2016/2017

Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses können ab sofort bis 27. Feber 2017 beim Gemeindeamt Hohenthurn eingebracht werden.

Höhe des Einkommens

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2017) betragen für den Heizzuschuss in Höhe von € 180,00:

<i>Einkommensgrenze monatl. Euro</i>	
Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	838,-
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....)	1.257,-
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	129,30

und für den Heizzuschuss in Höhe von € 110,00:

<i>Einkommensgrenze monatl. Euro</i>	
Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	1.040,-
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....)	1.430,-
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	129,30

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es wird von der Einkommenssituation bei Antragstellung ausgegangen. Sonderzahlungen werden bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen.

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (incl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegssopferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.

Antragstellung: Anträge auf Gewährung des Heizzuschusses können **bis 27. Februar 2017** gestellt werden.



**ELEKTROINSTALLATIONEN
SICHERHEITSANLAGEN
KUNDENDIENST**

9710 FEISTRITZ/DRAU
Tel. 04245/2552-0, Fax DW 22
E-Mail: office@amenitsch.com

Photovoltaik **Ihr starker Partner**

Frohe Weihnachten, viel Glück im neuen Jahr und ein herzliches Dankeschön!

Urlaub Ordination Dr. Klaus Napokoj

Die Ordination von Herrn Dr. Klaus Napokoj,
9611 Nötsch 77 ist am
9., 27. und 28.12.2016
geschlossen.

Am 29. und 30.12. sowie ab 2.1.2017
wieder normaler Ordinationsbetrieb!

■ Aktuelle Information zu Ihrem Trinkwasser

Unser Wasser wird in regelmäßigen Abständen nach den Kriterien der Trinkwasserverordnung auf zahlreiche Parameter untersucht. Einige sind hier für Sie zusammen gefasst und erläutert. Für weitere Anfragen bezüglich Wasserinhaltsstoffe steht Ihnen das Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Messergebnisse 2016

Bezeichnung	Ergebnis	Parameterwert	Indikatorparameterwert
pH-Wert	7,8	*	6,5-9,5
Gesamthärte	8,88 °dH	*	*
Karbonathärte	7,84 °dH	*	*
Calcium	53,2 mg/l	*	bis 400
Chlorid	< 2 mg/l	*	bis 200
Eisen (gesamt)	< 30 µg/l	*	bis 200
Magnesium	6,3 mg/l	*	bis 150
Mangan	< 10 µg/l	*	bis 50
Natrium	2 mg/l	*	bis 200
Nitrat	2 mg/l	50	bis 25
Sulfat	21 mg/l	*	bis 250
Pestizide	Keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich !		

* keine Vorgabe in der Trinkwasserverordnung

Wasserhärte

Die Wasserhärte (Gesamthärte) ist abhängig von den Mineralien, die das Wasser aus dem Boden aufnimmt.

weich - mäßig hart	ziemlich hart	hart		
0°	10°	16°	20°	30°dH
(Grad deutscher Härte)				

Nach diesen Härtebereichen richtet sich die Dosierung von Waschmittel und Kalkschutzmittel bei Haushaltsgeräten.

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes

WEIHNACHTSFEST

und ein gutes neues

LOIK-BAU

GmbH. *Jahr 2017!*

www.loikbau.at 9615 Presseggen 17



MÜLLABFUHRTERMINE 1. Halbjahr 2017

Do.	12. Jänner	monatlich
Do.	26. Jänner	14-tägig
Do.	09. Feber	monatlich
Do.	23. Feber	14-tägig
Do.	09. März	monatlich
Do.	23. März	14-tägig
Do.	06. April	monatlich
Fr.	21. April	14-tägig
Fr.	05. Mai	monatlich
Do.	18. Mai	14-tägig
Do.	01. Juni	monatlich
Fr.	16. Juni	14-tägig
Do.	29. Juni	monatlich
Do.	13. Juli	14-tägig
Do.	27. Juli	monatlich
Do.	10. August	14-tägig

ABHOLTERMINE Gelber Sack 1. Halbjahr 2017

Dienstag	14.02.2017
Dienstag	11.04.2017
Mittwoch	07.06.2017
Dienstag	01.08.2017

ABHOLTERMINE Altpapier 1. Halbjahr 2017

Donnerstag	05.01.2017
Donnerstag	16.02.2017
Donnerstag	30.03.2017
Donnerstag	11.05.2017
Donnerstag	22.06.2017

Die Müll- und Altpapiertonnen sowie der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

■ Sammeln von Plastikstöpseln

Die Volksschule Hohenthurn macht darauf aufmerksam, dass die Sammelaktion der Plastikstöpsel eingestellt wurde. Gesammelte Stöpsel können jederzeit beim Roten Kreuz in Hermagor, Obervellach 88, abgegeben werden.

Weitere Infos zur Stöpselsammelaktion finden sie unter:

www.stoepsel-sammeln.at

Bäckerei Zimmermann
9613 Feistritz/Gail &
Tel: 04256/2787
Der Bäcker in ihrer Nähe!

*Frohe Weihnachten
und ein
glückliches Neues
Jahr 2017
wünscht
Bäckerei Zimmermann*

■ Nachtbus zu Silvester

Silvester feiern und sicher nach Hause kommen!

Die Gemeinden der „Stadt-Umland Regionalkooperation Villach“ bieten wieder den (Samstag-)Nachtbus zusätzlich in der Silvesternacht an.

Der Bus fährt wie an den Samstagen von Villach ins Gailtal
Tickets: 4,00 Euro/Pers./einfache Fahrt (beim Fahrer erhältlich)
JUGEND.mobil-Ticket gültig! Das heißt, für Schüler und Lehrlinge kostet die Fahrt dann **nur 2 EURO!**

Es werden die bestehenden Haltestellen angefahren.

FAHRPLÄNE auf der Homepage der „Kärntner Linien“
<http://www.kaerntner-linien.at/fahrplaene-linien/samstagnachtbus>
Weiters erhalten Sie die neuen Folder in den Gemeindeämtern und Infostellen.

Ein seit 2001 von den Gemeinden der „Stadt-Umland Regionalkooperation Villach“ sehr erfolgreich initiiertes und umgesetztes Projekt - auf 5 Routen in der Region Villach. Zwei bis drei Kurse stehen pro Route für die Nachhause-Fahrt zur Auswahl!

*Einen fröhlichen Jahreswechsel
und alles Gute für 2017 wünschen
die Gemeinden
der Stadt-Umland
Regionalkooperation Villach*



**Raiffeisen
Meine Bank**

*Das Team der Raiffeisenbank
Arnoldstein wünscht frohe
Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2017!*



■ Ausgezeichneter Erfolg für Raphael Martinz

Dass der Dreulacher Raphael Martinz ein ehrgeiziger und kreativer Fußballer und Spielmacher des SV Draschitz ist, ist hinlänglich bekannt. Nunmehr hat er eine weitere Stufe der Erfolgsleiter erklommen. Als Architekturstudent an der Technischen Universität Graz hat er heuer bei der „11. Concrete Student Trophy in Wien“ teilgenommen. Dieser österreichweit ausgeschriebene Wettbewerb sah den Entwurf einer bedienerlosen und barrierefreien Pendel-Seilbahn zwischen den beiden von der Donau getrennten Wachauer Gemeinden Aggsbach Markt und Aggsbach Dorf (NÖ) vor. Da die Wachau zum UNESCO-Welterbe gehört, waren die Auflagen für die Entwürfe sehr streng gehalten. Mit seinem modernen und sehr eleganten Projekt „MARIANDL – Wachauer Bahn“ konnte sich Raphael Martinz im österreichweiten Teilnehmerfeld durchsetzen und hat sich für das Finale qualifiziert. „Das für die Wachau bekannte Marillenblatt war die Inspiration für den Entwurf. Meine beiden Kollegen und ich wollen damit auch die Wachau als Tourismusdestination aufwerten“, sagte Martinz. Die beiden Wachauer Gemeinden arbeiten schon an einem Finanzierungsplan für eine Seilbahn. Welches bzw. ob eines der fünf ausgezeichneten Projekte realisiert, wird entscheidet sich in Zukunft.



„Mariandl - die Wachauer Bahn“

v.l. Clemens Wolte (Architekt), Matthias Reiner (Bauingenieurwesen), Raphael Martinz (Architekt) mit den Proponenten DI Christoph Ressler; 2 Mitglieder aus der Jury: Güteverband Transportbeton (ganz li im Bild) und DI Markus Querner, iC consulenten ZT GesmbH (re).



Die Blumenpracht von Valentin Tscheliesnig

■ Kärntner Blumenolympiade 2016

Die Gemeinde Hohenthurn machte erstmalig bei der inzwischen 19. Kärntner Blumenolympiade mit, die von der Fördergemeinschaft Garten in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten in diesem Jahr veranstaltet wurde!

Jeder Bürger unserer Gemeinde, der ein Herz und eine glückliche Hand für Blumen und Garten hat, konnte sich an diesem Bewerb beteiligen. In unserem Gemeindegebiet haben sich 15 Interessenten an dem Bewerb beteiligt.

Anfang August waren Vzbgm. Josef Winkler und GR Gerald Franzelin mit einer Fachjury von der Fördergemeinschaft Garten bei den einzelnen Objekten im Gemeindegebiet unterwegs und waren vom grünen Daumen der Bewerber hellauf begeistert. Die Objekte der Teilnehmer wurden von der Fachjury vor Ort bewertet und bekamen sie von dieser auch nützliche Tipps für eine üppige Blütenpracht auf Balkon, Terrasse, im Blumenbeet oder einen stimmungsvoll bepflanzten Garten.

Der Einzelbewerb untergliederte sich in neun verschiedene Kategorien. Folgende Bewerber haben mit ihrer Anlage in verschiedenen Kategorien die höchste Punktezahl erreicht:

- Valentin Tscheliesnig, Hohenthurn 32, in der Kategorie Gartenparadiese.
- Johanna und Josef Tschikof, Hohenthurn 1 in der Kategorie Sonderobjekte und Sonderpreise.
- Punktegleich in der Kategorie Gemüse- und Kräutergarten sowie Blumen waren Melitta Schnabl, Dreulach 14 und Christl und Alois Rausch, Achomitz 5.

Alle Teilnehmer wurden mit Urkunden und beigeschlossenen Bildern ihrer Anlagen von der Fördergemeinschaft Garten e.V. Kärntner Landesschmuckbewerb ausgezeichnet.

Zum Abschluss darf gesagt werden, dass alle Teilnehmer neben der Bewertung sehr nützliche Tipps von der Fachjury für ihre Anlagen erhalten haben damit in Zukunft ihre Blumen und Pflanzen noch besser gedeihen!

Interessenten an einer Teilnahme an der Blumenolympiade im Jahr 2017 werden ersucht sich bis spätestens 27. Mai 2017 bei der Gemeinde anzumelden.

Vzbgm. Josef Winkler

Licht kommt von...

ELEKTRO LACKNER

Elektroinstallationen - Störungsdienst - Reparaturen

www.lackner-elektro.at 04255 8200

Wir danken für die gute Zusammenarbeit
und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017!



■ „Sankt Hubertus, steh uns Jagan bei...“

Unter diesem Motto stand die Hubertusmesse der Jägerschaft Hohenthurn am 5. November 2016, wurde doch für die unfallfreie Jagd in den letzten Jahren gedankt und um eine ebensolche für die nächsten Jahre gebeten. Die Messe wurde in der Filialkirche Hohenthurn von Pfarrer Christian Moritz zelebriert, für die musikalische Umrahmung sorgten die Jagdhornbläsergruppe Dobratsch und der Singkreis Hohenthurn.

Die Hubertusmesse wurde aber auch zum Anlass genommen, dem vor 10 Jahren verstorbenen Jagdkameraden Johann Mitsche und dem ehemaligen Jagdpächters August Millionig, sowie dem im heurigen Jahr verstorbenen Jagdkollegen Hermann Napokoj zu gedenken.

Auch das Gesellige kam nicht zu kurz, denn alle Messbesucher und Mitwirkenden waren anschließend in das Veranstaltungshaus Hohenthurn zu Gulasch und Semmelknödel eingeladen.

Ing. Monika Tschofenig-Hebein



Geselliges Beisammensein

■ Ore Stossau

Die ersten Renovierungsarbeiten unserer Kapelle sind abgeschlossen! Die Drainagen verlegt, Pflastersteine gelegt, Dachrinnen und Abrinnblech bei den Fenstern montiert!

Auf diesem Weg bedanken wir uns ganz, ganz herzlich bei der Gemeinde Hohenthurn für die Grabungsarbeiten, bei der Fa. Bogensperger für die Spende der Granitsteine, sowie bei der Fa. König für die Spende und die rasche Arbeit!!!

Vergelt's Gott die ORE Stossau



Melitta Mitsche

ADEG Einkaufszentrum
Kovsca
 9611 Nötsch 64, Tel. 04256/2143

■ Old Krad Drivers Hohenthurn

Bereits am 10. Jänner war die Winterpause vorbei. Wie jedes Jahr fuhren wir mit dem Bus nach Glanegg zur jährlichen Verkaufsveranstaltung der FAM.

Schon am 30. April ging es weiter: Unser Saisonstart führte uns heuer bei schönstem Sonnenschein um den Faaker See nach Selpritsch, wo wir im Old Cars Motel eine kleine Kaffeepause einlegten. Über die Hollenburg ging es weiter bis Feistritz im Rosental. In der Buschenschenke Kurasch gab es das Mittagessen und nach ausgiebigem Schmausen und angeregten Gesprächen ging es schlussendlich über Finkenstein wieder zurück. Gleich am nächsten Tag stand der Saisonstart bei Frau Weichler auf dem Programm.

Das nächste Highlight war unser Treffen in Hohenthurn, welches nach der Pause im Vorjahr wieder die Besucher aus Nah und Fern anzog. Unser bewährtes Angebot: Schönes Wetter, gemütliches Ambiente, gutes Essen und ausgiebige Gespräche in entspannter Atmosphäre.

Viel zu schnell verging der Sommer mit Besuchen bei anderen Motorradtreffen und schönen Ausfahrten.

Schon stand am 3. September, leider heuer zum letzten Mal, das Gleichmäßigkeitsrennen auf dem Tschirnock am Programm. Poldi Ott und Franz Bilsak konnten sich in ihrer Klasse auch diesmal wieder an die Spitze setzen.

Schon am folgenden Wochenende ging es für drei Tage nach Mondelo am Gardasee, wo die Moto Guzzi-Werke anlässlich ihres 95jährigen Bestehens ein riesiges Motorradtreffen veranstalteten.

Am 1. Oktober starteten wir bei herrlichem Herbstwetter unsere Fahrzeuge zur Wintereinstellungsfahrt. Es ging das Gailtal über Vorderberg hinauf, über St. Stefan „hintenrum“ nach Bleiberg, wo wir im Gasthaus Holder ein sehr schmackhaftes Mittagessen genießen konnten. Über Villach fuhren wir dann noch zur Nudelfabrik in Finkenstein, wo mit Eis, Kuchen und diversen Getränken eine sehr schöne Ausfahrt gemütlich ausklang.

Noch zu erwähnen ist unser monatlicher Stammtisch an jedem 3. Sonntag, ab 10.00 Uhr im Gasthaus Kuglitsch in Hohenthurn. Wir wünschen unseren Fahrern und allen, die uns freundschaftlich verbunden sind, eine geruhsame Winterpause und freuen uns schon wieder auf Jänner – der Bus nach Glanegg ist schon gebucht!

Barbara Wank



Saisonstart



■ Singkreis Hohenthurn

Nachdem wir bei unserem Jubiläumskonzert auch eine Reihe Zuhörer aus Italien gewinnen konnten, starteten wir gleich zu Beginn der 2. Jahreshälfte mit einer kleinen Oberitalientournee. Als erstes stand die Gestaltung der Festmesse beim Untertarviser Kirchtag, am Sonntag, dem **10.7.2016** in der kleinen, aber sehr schmucken Kirche „Beata Vergine di Loreto“ am Programm. Weiter ging es am Donnerstag, dem **14.7.2016** nach Camporosso/Saifnitz, wo das Konzert „melodie in paese“ („Melodien im Land“) stattfand. Gemeinsam gestalteten wir ein abwechslungsreiches Programm mit dem Oktett Lussari und dem Oktett Suha in vielen verschiedenen Sprachen.



Der Singkreis Hohenthurn in der Kirche „Beata Vergine di Loreto“ in Untertarvis

Mit der Seilbahn ging es dann hoch hinauf auf den Monte Lussari. Bei herrlichem Wetter wurde die Hochzeit von Alessandro und Agnese am **30.7.2016** gefeiert. Auch unser Chor wurde eingeladen, neben Saxofon, Orgel, Piano, Sopran- und Tenorsoli, die Messe zu verschönern.

Einen weiteren Höhepunkt war das Konzert in der Chiesa di S. Maria Maggiore/Pontebba. Am Samstag, dem **17.9.2016** gestalteten wir ein Konzert zu Ehren des Komponisten Arturo Zardini, der in Pontebba gelebt hat, mit. Neben dem „The Enfy Choir“, dem Coro Valcanale und dem Bachmann Choir gab der Tenorsolist Christian Miola, der auch schon einige Zeit den Singkreis gesanglich unterstützt, einige Lieder Zardinis, von Alberto am Klavier begleitet, eindrucksvoll zum Besten. Dass unsere italienischen Freunde sehr gastfreundlich sind, konnten wir auch am eigenen Leibe erfahren. Nach jedem Konzert wurden wir gastlich bewirtet und so mancher gute Tropfen wurde verkostet.

Auch in unserer Heimat wird gefeiert.

Am **8.9.2016** fand wie alle Jahre der Ruinen Kirchtag auf der Klosterruine in Arnoldstein statt. Die Klosterruine wird seit mehr als 20 Jahren vom Revitalisierungsverein (Obmann: Prof. Bernhard Wolfsgruber) mit viel Liebe zum Detail renoviert. Nach der vom Singkreis gestalteten heiligen Messe feierten die Gäste bei Gulasch und Bier in den alten Gemäuern lange weiter. Gerne folgten wir der Einladung der FF-Hohenthurn den Helmut Galle Gedenkgottesdienst am **14. 8.2016** zu gestalten. Am **5.11.2016** fand die Hubertusmesse des Jagdgem. Hohenthurn statt, welche wir gemeinsam mit der Jagdhornbläsergruppe Dobratsch musikalisch umrahmten.

Falls jemand beim Lesen dieser Zeilen Lust bekommen hat bei unserem Chor mit zu singen, bitte rasch bei unserer Obfrau, Claudia Kaiser (Tel.: 0676 / 88 99 150 99), melden. Wir suchen Männerstimmen...

FROHE WEIHNACHTEN UND PROSIT 2017

NATURSTEINE BOGENSPERGER

Marmor Granit Natursteine Steinmetzmeisterbetrieb



■ Halloweenparty 2016

Zombies, Vampire und gruselig geschminkte Mädels und Burschen trafen sich am 31. Oktober im Hohenthurner Veranstaltungshaus, wo die Burschenschaft Hohenthurn ihre alljährliche Halloweenparty veranstaltete. Zur Musik von Soundmaster mit DJ Dennis Wallner wurde bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen getanzt und gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und wir freuen uns schon auf eine schaurig schöne Party im nächsten Jahr!

Selina Oberortner

■ Seniorennachmittag 2016

Auch heuer lud die Gemeinde Hohenthurn wieder zum Seniorennachmittag, welcher am 01. Oktober im Mehrzweckhaus in Hohenthurn stattfand. Für das leibliche Wohl sorgte Barbara Kuglitsch mit ihrem Team.

Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle und der Obmann des Ausschusses für Familien und Umwelt, Vzbgm. Josef Winkler, konnten zahlreiche betagte Bürgerinnen und Bürger begrüßen. Neben den Gemeinderatsmitgliedern ließ es sich auch Pfarrer GR Stanko Trap nicht nehmen, dem gemütlichen Beisammensein beizuwohnen. Bei guter Stimmung, musikalisch umrahmt vom Hohenthurner Burschensäng, verbrachte man gemeinsam einen schönen Nachmittag.



Zahlreiche Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag

■ Kriegerverein Oisternig

Gedenktag in Dreulach

„Erinnerung, das ist die Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten“

Das alljährliche Erinnern an die Kriegstoten fand heuer am 23.10.2016 in Dreulach statt. Nach der Zelebrierung eines Festgottesdienstes durch Herrn Hochwürden GR Stanko Trap in der Pfarrkirche Göriach, mit gesanglicher Umrahmung durch den Kirchenchor und dem Bläserquartett der Traditionskapelle Arnoldstein, gedachten im 2. Teil der Veranstaltung nach der Begrüßung durch den Obmann, die Kameraden des ÖKB Ortsverbandes und eine Abordnung des Kärntner Abwehrkämpferbundes, des ÖKB Nötsch, des ÖKB Bleiberg-Kreuth, des ÖKB St. Leonhard-Siebenbrunn und die Abordnung der Feuerwehr Draschitz-Dreulach gemeinsam mit der Gemeindevertretung und der Bevölkerung der Gemeinde Hohenthurn und Feistritz an der Gail beim Kriegerdenkmal in Dreulach der Kriegsoffer der Weltkriege, des Kärntner Abwehrkampfes und der Verstorbenen des Ortsverbandes, namentlich der Kameraden Valentin Abuja, Karl Nedizavec und Johann Kanalz, die im vergangenen Jahr verstorben sind.

Worte zum Gedenktag sprach Bgm. RR. Ing. Florian Tschinderle. Er wies besonders darauf hin, dass die jährlich stattfindenden Gedenkfeiern an den Friedhöfen und Kriegerdenkmälern uns als nachfolgende Generation sich Jener zu erinnern die für ihre Heimat ihr Leben opferten und dankte den Kameraden des Ortsverbandes für die Verbundenheit und Mitarbeit im örtlichen Gesellschaftsleben. Weitere Worte zum Gedenken sprach der ÖKB Bezirksobmann Wilhelm Fritz. Er bedankte sich unter anderem beim Ortsverband ÖKB Kriegerverein Oisternig dafür, dass er es sich zur Aufgabe gemacht hat ein würdiges Gedenken an die Kriegsoffer zu bewahren und einmal im Jahr abwechselnd in den Gemeinden Feistritz an der Gail und Hohenthurn der Kriegsoffer zu erinnern und diese Werte weiter in unseren Herzen zu tragen. Nach dem Gebet und der Segnung durch Herrn Pfarrer GR Stanko Trap, der Kranzniederlegung und der musikalischen Umrahmung durch das Bläserquartett, bedankte sich der Obmann Josef Winkler bei den Anwesenden für die Teilnahme am Gedenken an die Toten. Einen besonderen Dank richtete er an jene die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Bei den beiden Gemeinden für die konsequenten Unterstützungen und ihr stets gezeigtes Wohlwollen. Mit den Abspielen und Singen des Kärntner Heimatliedes (1. und 4. Strophe) endete die Gedenkfeier!

Josef Winkler





■ Pensionistenverband Feistritz an der Gail/Hohenthurn

„Kennst du Österreich“

Unter dem Motto „Kennst du Österreich“ veranstaltete der Pensionistenverband Feistritz an der Gail/Hohenthurn am Mittwoch, den 15. Juni 2016 einen Tagesausflug in die Steiermark. Das Reiseziel war Stainz Total und die Schilcher Weinstraße. Die inkludierten Leistungen und das Programm waren: Die Busfahrt von Unterfeistritz aus direkt nach Stainz mit einer kurzen Frühstückspause bei der Griffner Rast. Um ca. 10 Uhr kamen wir beim Schloss Stainz an, wo schon die Führung durch das Universalmuseum und die Jagdausstellung auf uns wartete. Danach gab es einen geführten Stadtrundgang. Zum Mittagessen fuhren wir in das Gasthaus Höllenkanal wo wir mit einem dreigängigen Mittagessen verwöhnt wurden. Um 15 Uhr fuhren wir mit dem Flaschenzug von Stainz nach Predig und retour. Ich glaube sagen zu können die Fahrt mit der Nostalgiebahn war für alle ein Erlebnis. Begeistert von den vielen Sehenswürdigkeiten und gut gelaunt traten wir die Heimfahrt an die uns über die Sobot nach Kärnten und wieder nach Feistritz an der Gail führte.

Grillnachmittag

Bei angenehmen Temperaturen und prächtigem Sommerwetter trafen sich die Feistritzer und Hohenthurner Pensionisten zu einem gemütlichen Grillnachmittag im Hohenthurner Mehrzweckhaus ein. Bei gegrillten Schmankerln und gekühltem Bier verflohen die Stunden im Nu. Anschließend gab es noch Kaffee und Kärntner Reindling. So verging die Zeit sehr schnell - man hatte sich aber auch sehr viel zu erzählen, so dass sich alle auf ein Wiedersehen und weitere gemütliche Stunden freuen können.

Wandertag zur Almwirtschaft am 16. Juni 2016

Es ist schon Tradition, dass der Pensionistenverband Feistritz an der Gail/Hohenthurn zwei Mal im Jahr einen Wandertag veranstaltet. Diesmal führte uns die Wanderung von Saak aus entlang des Rad- und Wanderweges bis zur Almwirtschaft in der Schütt. Trotz der hohen sommerlichen Temperaturen nahmen 30 Pensionistinnen und Pensionisten an der Wanderung teil. Bei der Almwirtschaft stärkten wir uns bei einer guten Jause und kühlen Getränken für den Rückweg. Es war ein nettes und gemütliches Beisammensein und wir freuen uns bereits auf den nächsten Wandertag.

Lussariwallfahrt am 12. August 2016

Ein wunderschöner Vormittag, die Sonne lachte vom Himmel und begleitete mehr als 30 Teilnehmer des Pensionistenverbandes Feistritz an der Gail/Hohenthurn zur diesjährigen Wallfahrt ins italienische Kanaltal auf den Monte Lussari. Um 10.30 Uhr trafen sich die Wallfahrer bei der Talstation der Lussarikabinebahn und fuhren mit der modernen Seilschwebbahn zum Gipfel, wo man sich zur gemeinsamen Messe in der Wallfahrtskirche „Maria Lussari“ traf. Herr Pfarrer GR Stanko Trap und Herr Kaplan Gregory Uzodima Ihezic begleiteten uns und zelebrierten mit der Geistlichkeit der Marienkirche die heilige Messe mit gesanglicher Unterstützung durch die Wallfahrer in drei Sprachen. Nach der Messe konnten wir die imposanten Berge der Julischen Alpen bewundern. Nach dem Mittagessen im bekannten Gasthof Juri mit geselligem Zusammensein fuhr man mit der Gondel wieder ins Tal und beendeten den eindrucksvollen Tag.



Thermenurlaub Moravske Toplice

Der Pensionistenverband Feistritz an der Gail/Hohenthurn veranstaltete im September 2016 einen Urlaub von sechs Tagen in der Therme Moravske in Slowenien. Der Kurort Moravske Toplice ist ein beliebtes Urlaubsziel und präsentiert sich mit schöner Landschaft und ist ca. 20 Kilometer von der Grenze zu Ungarn entfernt. Dort finden Sie das „schwarze Thermalwasser“. Das Thermalwasser hat dort Tradition und ist hervorragend zur Linderung von rheumatischen Erkrankungen, Hautkrankheiten, Arthrose, Schädigung von Gelenken, Knochen und Muskeln geeignet. Untergebracht waren wir im ****Hotel Ajda auf Basis Halbpension. In den sechs Tagen des Aufenthaltes, die viel zu schnell vergingen, wurden die vielen Möglichkeiten, die uns die Therme und die Umgebung boten von allen Teilnehmern ausgiebig genutzt. Am letzten Tag des Aufenthaltes traten wir nach dem Frühstück die Heimfahrt an, einschließlich einer Mittagspause in Naklo!

Tagesausflug nach Grintschach

Unter dem Motto „Kennst du Kärnten“ veranstaltete der Pensionistenverband Feistritz an der Gail/Hohenthurn am Freitag, den 30.09.2016 einen Tagesausflug nach Grintschach und zum St. Veiter Wiesenmarkt. Die Reiseroute führte uns von Nötsch – Feistritz an der Gail – Hohenthurn - Villach und entlang des Ossiachersees bis Feldkirchen, wo wir die Schuhfabrik Ara besuchten. Dort bestand auch die Möglichkeit günstig Schuhe einzukaufen. Danach wurde von uns die Altstadt von Feldkirchen besichtigt. Zum Mittagessen fuhren wir dann in die Ortschaft Grintschach ins Gasthaus Schleifer wo die mit uns befreundete Wirtin Helga aufkochte und uns verwöhnte. Nach einem geselligen Beisammensein fuhren wir zum St. Veiter Wiesenmarkt wo uns zum Abschluss des Ausfluges noch drei Stunden Zeit blieben den Wiesenmarkt zu besichtigen und Einkäufe zu erledigen. Am späten Nachmittag führte uns die Heimfahrt von St. Veit über die Autobahn A2 bis nach Villach, wo die Ersten bereits ausstiegen, nach einem schönen Ausflugs tag wieder nach Feistritz an der Gail bzw. Nötsch!

Hendlschmaus

Wir Pensionisten von Feistritz an der Gail und Hohenthurn trafen uns im Gasthof Plamenig zu einem Mittagessen. Wir labten uns an den schmackhaften Hendln und Salaten. Es ging fröhlich und beschwingt bis in den Nachmittag hinein und alle freuen sich schon auf die nächste Zusammenkunft.

Josef Winkler



■ Überraschungsfahrt

Mit einem mit 50 Personen besetzten Bus ging es im November zur inzwischen 5. dreitägigen Überraschungsfahrt. (Jubiläumsfahrt) nach Kroatien. Der Zielort, Opatia wurde erst kurz vor dem Eintreffen im ****Hotel Milenij, wo wir auf Basis Vollpension untergebracht wurden, vom Obmann bekannt gegeben. Am 1. Tag nach dem Mittagessen nützten viele trotz Regenwetters die Zeit, um die vielen Sehenswürdigkeiten und historischen Bauten von Opatia zu besichtigen. Zum Abendessen gab es zuerst ein Willkommensgetränk und danach das Essen mit Freigetränken und Live Musik. Am 2. Tag nach dem Frühstück begann der Überraschungstag mit einem Ausflug in die Stadt Rijeka mit einer Stadtbesichtigung inkl. Reiseleitung und Programm. Zum Mittagessen wurden wir in den Hafen auf

ein Schiffsrestaurant eingeladen, wo wir mit gutem Essen und Getränken verwöhnt wurden. Am Abend erwartete uns im Hotel die „5 Jahre – Jubiläumsveranstaltung“ bei der beim Abendessen die Oberkrainer Musikkapelle aufspielte und für ausgezeichnete Unterhaltung sorgte. Am 3. Tag nach dem Frühstück traten wir die Heimreise an. Unterwegs in Naklo im Gasthaus Marinsek wartete ein gutes Mittagessen auf uns. Danach fuhrten wir tief beeindruckt und gut gelaunt nach Hause!

Herzlichen Dank dem Reiseclub des Pensionistenverbandes. Kärnten und vor allem dem Organisator an Ort und Stelle Herrn Lucakirn für das Organisieren der schönen Überraschungsfahrt.
Vzbgm. Josef Winkler

GO-MOBIL® UNTERES GAILTAL
0664/603 603-9611
UNSER TEAM BEWEGT DIE REGION



**WIR WÜNSCHEN
 IHNEN FROHE
 WEIHNACHTEN UND
 EINEN GUTEN RUTSCH!**



„Alle Gemeindebürger brauchen GO-MOBIL® - heute oder morgen.“

LAND KÄRNTEN

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg





■ SPD Zila

„Spravljajŋa/Infoahn“ – Puppentheater/lutke & Konz/cert
Unter dem Titel „Spravljajŋa/Infoahn“ besuchte am 11. August 2016 einer der international renommiertesten Puppenspieler, Matija Solce, Achomitz/Zahomec und begeisterte mit seiner Theateraufführung „Pulcinella“ sowohl jung als auch alt. Für die Kinder gab es nach der Vorführung Palatschinken, für alle anderen Köstlichkeiten vom Balkangrill, quasi als Einstimmung auf das anschließende Konzert von „Fekete Seretlek“. Die international besetzte Musikgruppe mit Bandleader Matija Solce entführte das Publikum auf eine musikalisch-theatralische Reise durch Europa und andere Teile der Welt – von Schweden nach Russland und über Irland nach Indien.

Za „Spravljajŋa/Infoahn“ je 11. avgusta 2016 prišel Matija Solce, eden najbolj uglednih lutkarjev, v Zahomec in navdušil s svojo Pulčinelo mlade in starejše goste. Po predstavi so otroci dobili palačinke, vsi drugi so se lahko okrepčali z balkanskimi specialitetami, tako, da so bili dobro pripravljani na koncert skupine „Fekete Seretlek“. Skupina z mednarodno zasedbo pod vodstvom Matije Solce je odpeljala publiko na glasbeno-teatralno potovanje po Evropi in v druge dežele sveta – od Švedske preko Rusije na Irsko in naprej v Indijo.



Der Puppenspieler Matija Solce in Aktion.
Lutkar Matija Solce v akciji.

Konzert der Ausnahme-Musiker „Basbaritenori“/Konzert izrednih glasbenikov „Basbaritenori“

Am 14. Oktober machte das burgenländisch-kroatische Vokalensemble „Basbaritenori“ auf Einladung des Slowenischen Kulturvereins „SPD Zila“ Halt in der Alten Post/Stara Pošta in Feistritz an der Gail/Ziljska Bistrica und präsentierte kroatische Volkslieder in neuem Gewand. Die vier jungen Sänger



SPD Zila Fekete seretlek: „Fekete seretlek“ begeisterten das Publikum in Achomitz/Zahomec. „Fekete seretlek“ so navdušili poslušalce u „Šiša“.

und Musiker machen alte burgenländisch-kroatische Lieder zu Hits, ließen aber mit dem einen oder anderen Lied auch Urlaubserinnerungen an der kroatischen Adria wachwerden. „Basbaritenori“ – alle burgenländische Kroaten – sind sowohl für ihre Harmonie als auch für ihren Witz bekannt. Manche der begeisterten Zuhörer konnten den Musikern bis lang in die frühen Morgenstunden bei einer nachfolgenden Jam-Session lauschen.

14. oktobra je bil gradiščansko-hrvaški vokalni ansambel „Basbaritenori“ na povabilo SPD Zila v gosteh pri Stari pošti na Bistrici na Zilji in predstavil hrvaške pesmi v novi interpretaciji. Da dajejo stari hrvaške pesmi nov obraz, se glasbeniki poslužujejo pop glasbe, rocka in barbershopa. Štirim mladim pevcem je uspelo navdušiti publiko vsake starosti. »Basbaritenori« so znani za neprimerljiv humor na odru in harmonično soglasje, ki mehča srca poslušalcev in poslušalk. Tako je bilo tudi na Bistrici. Navdušena publika se je s stoječo ovacijo zahvalila za izreden koncert. Nekateri poslušalci pa so lahko poslušali izredne glasbenike pri improvizaciji do zgodnjih ur.

SPD Zila – Martin Zwitter



Basbaritenori: Tome Jankovič, Palo Maly, Ruben Gludovacz & Filip Tyran.

Ingenieurbüro **ebner**

KommR DI (FH) MSc Franz Ebner
Univ. Master of Science „MSc“

INGENIEUR BÜROS

HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA -
SANITÄR - u. ALTERNATIVENERGIE
Beratung - Planung - Herstellungsüberwachung

MITGLIED
DES FACHVERBANDES
KÄRNTEN

A-9071 KÖTTMANNSDORF bei Klagenfurt
Trettram 3a, Tel.: 04220/2286, Fax: DW 20
e-mail: office@ib-ebner.at, www.ib-ebner.at

LEILER

TISCHLEREI

Inh. Peter Kaiser

9613 Feistritz / Gail 123
Tel. 04256 / 25 25



■ Gesunde Gemeinde

Stammtisch für pflegende Angehörige

Aus organisatorischen Gründen startete der Pflegestammtisch heuer erst im Juli, aber unsere „Stammkunden“ waren uns treu geblieben – wir hatten (einschließlich unseres Ausflugs) immerhin 44 Teilnehmer (Stichtag 31. Oktober).

Abgesehen von unseren Stammtischen, die immer am letzten Freitag im Monat ab 16.00 Uhr im Veranstaltungshaus Hohenthurn stattfinden, gab es heuer zwei Höhepunkte:

Einer davon war der Gesundheitsnachmittag am 20. August. Schnuppermassagen, zwei sehr interessante Vorträge sowie ein reichhaltiges Informationsangebot von Hospiz und Pflegestammtisch lockten doch über 30 Interessierte. Eine gesunde Jause rundete den Nachmittag ab.

Der andere Höhepunkt war eindeutig unser Stammtischausflug, den wir heuer in Eigenregie veranstalteten.

Es ging ins Schaubergwerk Terra Mystica nach Bleiberg. Ganz klassisch „führen“ wir in den Berg ein – will heißen, alle benutzten die immerhin längste Bergmannsrutsche Europas. Kurzweilig und höchst lehrreich war die Führung, teils zu Fuß, teils mit dem Zug, so dass alle ihr Zeitgefühl verloren haben.

Über drei Stunden waren wir unter Tag und konnten uns zum Abschluss mit einem Barbaraschnaps wieder aufwärmen. Im Gasthaus Holder vertrieben wir die letzte Kälte bei einem äußerst schmackhaften Mittagessen. Nach dem Kaffee besuchten wir die Ausstellung im Edelsteinmuseum, wo sich auch günstig das eine oder andere Schmuckstück erstehen ließ.

Ich möchte mich auf diesem Weg im Namen aller Teilnehmer herzlich bei GR Josef Winkler, sowie Mag. Andreas Martin vom Gesundheitsland Kärnten für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Noch ein Hinweis in eigener Sache:

Nach fast neun Jahren gebe ich die Leitung des Pflegestammtisches ab an Carmen Grafenauer, die den Pflegestammtisch ab Jänner, unterstützt von Hanni Mörtl, weiterführen wird. Alles Nähere erfahren Sie aus dem Postwurf und beim Pflegestammtisch. Ich möchte mich auf diesem Weg bei Ihnen allen herzlich bedanken für Ihr Interesse und die langjährige Treue. Ich wünsche Ihnen allen einen gesunden Winter und alles Gute für das neue Jahr. Bitte bleiben sie dem Pflegestammtisch treu und unterstützen Sie Carmen, wie Sie mich unterstützt haben.

Barbara Wank



Nach nunmehr fast neun Jahren und 88(!) von Frau DGKS Barbara Wank organisierten Pflegestammtischtreffen zu den verschiedensten, immer interessant aufbereiteten Themen, legt Frau Wank die Leitung des Stammtisches für pflegende Angehörige zurück. Als Bürgermeister und für den gesamten Gemeinderat darf ich dir, liebe Barbara für deinen unermüdlichen Einsatz und dein Engagement für die Ausrichtung des Pflegestammtisches recht herzlich danken.

Ab Jänner 2017 übernimmt Frau DGKS Carmen Grafenauer die Leitung des Pflegestammtisches, und steht Ihnen und Ihren Anliegen gemeinsam mit Frau Hanni Mörtl mit Rat und Tat zur Seite.

Gesunde Gemeindenachmittag

Der diesjährige gut besuchte Gesunde Gemeindenachmittag unter dem Motto „Gesund vom Kopf bis in den Fuß“ fand am 20. August beim Gemeindeamt in Hohenthurn in Draschitz statt. Die Besucher konnten sich in der Gesundheitsstraße einer Fußdruckmessung unterziehen, die von Dr. Schantl und seiner Assistentin durchgeführt wurde und wurden sie beraten, ob sie ortopädische Schuheinlagen benötigen, oder nicht. Der Heilmasseur Gerhard Tschofenig zeigte bei seinen praktischen Anwendungen den Teilnehmern wie man Schmerzen am Bewegungsapparat durch Massagen lindern kann.

Nach der Begrüßung und den einleitenden Worten des Ausschussobmannes für Familien und Umwelt, Vzbgm. Josef Winkler lauschten die Besucher den interessanten Vorträgen der Referenten Herrn Mag. Roland Haselmaier zum Thema „Gesundheit und Erfolg entstehen im Kopf“ und Herrn LR a.D. Drl Wolfgang Schantl „Der gesunde Fuß“

Auch konnte Frau DGKS Barbara Wank mit ihrem Team des Stammtisches für pflegende Angehörige über ihre Tätigkeiten informieren und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Bei einem gesunden Snack klang der informative und spannende Nachmittag aus.

Vzbgm. Josef Winkler



Trugen zu einem gelungenen Gesundheitsnachmittag bei: v.l.n.r.: Johanna Mörtl, DGKS Barbara Wank, DGKS Carmen Grafenauer, Regina Lussnig, Vzbgm. Josef Winkler, Assistentin von Herrn Dr. Schantl, Heilmasseur Gerhard Tschofenig, Mag. Roland Haselmaier, GR Gerald Franzelin und Herr LR a.D. Dr. Wolfgang Schantl



■ Draschitz-Dreulacher Jahreskirchtag

Nach wochenlangen Vorbereitungen starteten wir mit stolzen 14 Gailtaler-Pärchen und mit viel Vorfreude bei traumhaftem Wetter am 11. September in den diesjährigen Draschitz-Dreulacher Jahreskirchtag. Das begehrte Kranzl - welches von unseren Mädchen mit viel Geschick hergestellt wird - konnte am Sonntag bei 12 Reitern Stefan Köfer und am Montag Markus Martl für sich gewinnen. Die zahlreichen Besucher wurden durch das „Ansambel Karavanke“ am Sonntag und durch das „Trio Oisternig“ am Montag in eine tolle Kirchtagsstimmung

versetzt. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen Sponsoren bedanken, ohne diese wäre ein Kirchtag in dieser Größenordnung nicht durchführbar! Weiters möchten wir uns bei der Gemeinde Hohenthurn sowie bei jedem einzelnen Helfer von Euch, für Eure großartige Unterstützung vor, während, und nach dem Kirchtag, bedanken. Wir freuen uns schon sehr auf die Kirchtagssaison 2017 und wünschen Euch viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Matthias Schnabl, Obmann

■ Göriacher Almkirchtag

Am 7. August fand heuer das alljährliche Freundschaftsfest zwischen der Burschenschaft Göriach und unseren Freunden aus Italien statt. Für die Sportbegeisterten begann der Tag mit einem herausfordernden Lauf von Coccäu auf die Göriacher Alm. Diese konnten sich, nach der Bewältigung der 1000 Höhenmeter, mit einem guten Bier oder Wein belohnen. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl unserer Gäste bestens gesorgt. Für die Stimmung sorgten in diesem Jahr „Trio Drei“. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern sowie bei unserer Pastoralassistentin Renate Maria Leben für den festlichen Gottesdienst, der wie jedes Jahr bei der Kapelle stattgefunden hat.

Petra Tschinderle



■ Göriacher Jahreskirchtag

Am 11. und 12. September fand heuer der traditionelle Göriacher Jahreskirchtag statt. Nach der heiligen Messe ging am Nachmittag das Kufenstechen vonstatten. Wie jedes Jahr war es ein Spektakel bei dem die Burschen ihr Geschick und ihre Kräfte präsentieren konnten. Das begehrte „Kranzl“ konnte in diesem Jahr Florian Tschinderle für sich gewinnen. Beim anschließenden Lindentanz stellten die GailtalerInnen ihre Tanzkünste unter Beweis. Für Stimmung sorgten an beiden Tagen die „Bierbusters“. Die Burschenschaft bedankt sich bei den Sängern, beim Gasthaus Hebein, sowie bei allen Besuchern für die tatkräftige Unterstützung beim Kirchtag.



Der stolze Gewinner des heurigen Kranzls, Florian Tschinderle mit Carina Pipp

Petra Tschinderle



Burschen und Mädchen der Göriacher Konta



■ Lehmbahnkegelturnier der FF Hohenthurn

Die Feuerwehr Hohenthurn bedankt sich bei allen Festteilnehmern und bei allen Feuerwehren der Gemeinde und Nachbargemeinden, die sich die Zeit nahmen um bei unserem Festakt mitzuwirken.

Da unser Hr. Pfarrer Stanko Trap leider verhindert war, feierte Herr Pfarrer Gregory mit uns den Gottesdienst, welcher natürlich von unserem Singkreis Hohenthurn – unter der Leitung des Chorleiters Alberto - musikalisch umrahmt wurde.

Auch heuer fand beim Kegeltturnier samstagsabends eine „Blaulicht“-Disco statt. Jung & Alt amüsierte sich bei mitreißender Musik!

In die Siegerliste beim Kegeltturnier konnten sich bei den Damen Trude Hebein mit 7 Holz und bei den Herren Florian Tschofenig mit 9 Holz eintragen. Den Wanderpokal, welcher von der Fa. DSV (Hr. Erich Auer) gesponsert wurde, holte sich die Gruppe „Die Profis“ mit 40 Holz.

Den ersten Platz in der Kindergruppe erreichten „Die jungen Gallier“ mit 21 Holz, bei den Damengruppen holte sich das Team „Albertos Bengalan“ mit 21 Holz den ersten Platz!

Auch das diesjährige Schätzspiel war wieder ein großer Anziehungspunkt! Den Hauptpreis gewann Herr Uwe Hauser. Er erhielt einen Reiseutschein für zwei Personen für eine dreitägige Busreise – gesponsert vom Reisebüro Bernhard Wastian.

Bedanken möchten wir uns noch bei unseren Ehrengästen Herrn LAbg.(FPÖ) Roland Zellot der uns 2 Pokale überreichte und bei Frau LAbg.(SPÖ) Waltraud Rohrer die unserer Feuerwehr ein Fass Bier spendete! Die FF-Hohenthurn bedankt sich nochmals bei allen Mitwirkenden, Helfern und Feuerwehren! Wir freuen uns Sie nächstes Mal wieder bei unserem Lehmahnkegeltturnier begrüßen zu dürfen! Die Kameradschaft der Feuerwehr Hohenthurn!

Alfred Kikel

Mehr als 1.000,- sparen

kelag

Kärntens beliebtester Vorteilsclub

Günstige Freizeitangebote in der Kelag-PlusClub-Gutschein-App!
Jetzt anmelden: www.plusclub.at/app

kelag PLUS Club

Werte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden der Feuerwehren der Gemeinde Hohenthurn!

Ein Jahr geht wieder zu Ende, ein gutes für unsere Feuerwehren, wie ich meine. Kärnten, besonders der Bezirk Villach-Land, war von großen Unwetterkatastrophen betroffen, wo die zuständigen Feuerwehren Großartiges geleistet haben. In unserem Einsatzgebiet blieben wir Gott sei Dank von großen Einsätzen verschont. Wir standen mit unseren vier Feuerwehren (ungefähr 130 aktive Mitglieder) bereit, um bei Bedarf der Bevölkerung der Gemeinde zu helfen. Für eure

- Einsätze
- Übungen
- Fortbildungen
- kameradschaftlichen Tätigkeiten bei Veranstaltungen

möchte ich mich auf diesem Wege herzlich bedanken.

Ich wünsche euch und euren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2017!

Gut Heil! GFK – OBI Robert Branz

2017

Ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr

Blagoslovene božične praznike in zdravo, srečno novo leto

I migliori auguri per Natale ed il Nuovo Anno

ALTE POST
GASTHOF TRATTORIA GOSSELNA

Familie - družina DRUML und das TEAM der Alten Post



■ Johannisfeuer 2016

Am 23.06.2016 lud die FF Hohenthurn zum traditionellen Johannisfeuer in Hohenthurn ein. Wie jedes Jahr kamen viele Hohenthurner um bei Feuerschein und in geselliger Runde schöne Stunden zu verbringen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die FF Hohenthurn bedankt sich bei der FF Thörl-Maglern für die Unterstützung beim Brandsicherheitsdienst und bei allen freiwilligen Helfern! Vielen Dank!

Alfred Kikel



Gemütliches zusammensitzen beim Johannisfeuer



Mein Weihnachtswunsch:

**Sicherheit für alles,
was Ihnen lieb und teuer ist!**

Frohe Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Berater vor Ort!

Bezirksdirektor Martin Widemair
0676 / 42 84 540



Sicherlich. | KLV ✓



Unsere Wettkampftruppe mit den Auszeichnungen

■ Wettkampfgruppe 6 – Saisonrückblick 2016

Dieser Spruch beschreibt unsere Bewerbungssaison sehr treffend und folgendes kann dazu berichtet werden: Nach dem erfolgreichen 10. Platz beim BLB in Faak am See steigerten wir unsere Leistungen nachhaltig. In insgesamt vier von fünf Bewerbungen konnten wir Zeiten unter 60 erreichen. Dies war natürlich nur mit vollem Einsatz jedes Einzelnen, bei zahlreichen Übungsstunden möglich. Somit konnten wir eine hervorragende Platzierung in der Bezirkswertung erzielen.

Mit 1.001,97 Punkten sicherten wir uns im Bezirk Villach Land den 12. Platz von 31 Mannschaften und wurden gleichzeitig Bester vom Abschnitt Dreiländerecke.

Hier die Bewerbe im Detail:

16.07.2016	16. Platz in Nötsch	: 59,59
23.07.2016	15. Platz in Drobollach	Zeit: 65,28
20.08.2016	10. Platz in Feld am See	Zeit: 57,97
27.08.2016	13. Platz in Kellerberg	Zeit: 57,78
03.09.2016	8. Platz in Uggovitz	Zeit: 56,80

Wir möchten uns an dieser Stelle, für die Unterstützung bei der Kommandantschaft sowie auch bei den Kameraden, der FF Draschitz-Dreulach bedanken. Ebenso bei den zahlreichen Fans die uns immer motiviert, und bei den Bewerben/Übungen besucht haben.

Wir freuen uns schon auf eine erfolgreiche Saison 2017 und einen erfolgreichen Bezirksleistungsbewerb am 20.5.2017 in Dolinschach.

**„Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg.“**

Gut Heil, LM Stefan Köfer



Rimmele

G Ä R T N E R E I

Uwe Rimmele
Gärtnermeister

9611 Nötsch im Gailtal 139
Tel. 04256 / 28 37 · Fax 04256 / 28 37-4
E-Mail: blumen.rimmele@aon.at



■ Personenstandsbewegung in der Zeit vom 08. Juli 2016 bis 31. Dezember 2016

IHREN GEBURTSTAG FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

75. Geburtstag

am 20.09.2016 **Pignet Hildegard**, Achomitz 2/1
am 15.10.2016 **Nadrag Theresia**, Dreulach 20
am 31.10.2016 **Kaiser Herlinde**, Göriach 32

80. Geburtstag

am 03.11.2016 **Perchinig Karoline**, Hohenthurn 21/1
am 25.11.2016 **Pirker Katharine**, Dreulach 8

85. Geburtstag

am 15.12.2016 **Tschinderle Stefania**, Dreulach 6
am 15.12.2016 **Wedenik Eleonora Stefanie**, Hohenthurn 56

87. Geburtstag

am 21.09.2016 **Franzelin Gilde**, Stossau 28/1

88. Geburtstag

am 27.08.2016 **Baurecht Julija**, Draschitz 55
am 21.12.2016 **Wurzer Johann**, Göriach 8/1

89. Geburtstag

am 10.08.2016 **Tschinderle Michaela**, Göriach 23/2

90. Geburtstag

am 23.09.2016 **Perhinig Valentin**, Hohenthurn 22

91. Geburtstag

am 11.09.2016 **Grafenauer Ernestine**, Göriach 18/1
am 30.10.2016 **Grafenauer Hubert**, Göriach 18/1

92. Geburtstag

am 10.09.2016 **Anawenter Maria**, Draschitz 6
am 17.09.2016 **Wurzer Franziska**, Göriach 6/2

93. Geburtstag

am 02.08.2016 **Schneider Gustav**, Draschitz 41
am 08.09.2016 **Martinz Markus Lukas**, Dreulach 45/1
am 09.12.2016 **Kregar Helene**, Draschitz 46/1

94. Geburtstag

am 22.07.2016 **Wanker Herta**, Dreulach 23

95. Geburtstag

am 24.07.2016 **Tschinderle Jakob**, Dreulach 6
am 07.08.2016 **Mosser Ignaz**, Hohenthurn 27/1

VERSTORBEN SIND:

am 01.08.2016 **Hermann Napokoj**, Stossau 22, im 88. Lj
am 11.11.2016 **Angela Schaubach**, Draschitz 16, im 86. Lj
am 15.11.2016 **Hubert Grafenauer**, Göriach 18/1, im 92. Lj

Aufgrund des Datenschutzes sind wir nicht berechtigt, Standesamtsmitteilungen, Todesfälle und Altenehrungen zu veröffentlichen. Da dies jedoch von den meisten Bürgern gewünscht wird, werden wir weiterhin solche Mitteilungen bringen. Sollten diese Einschaltungen nicht erwünscht sein, so müsste die betroffene Person rechtzeitig eine entsprechende mündliche oder schriftliche Meldung an die Gemeinde richten.

GOLDENE HOCHZEIT FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

am 25.06.2016
Mag. Dr. **Rosa und Siegfried Fina**, Hohenthurn 65
am 08.10.2016
Maria und Franz Kuglitsch, Hohenthurn 3

KINDER HABEN BEKOMMEN: *Wir gratulieren!*



am 29.10.2016 Dipl.-Ing. Adelheid Schönhuber und Dipl. Ing. Johann Grafenauer, Achomitz 13 eine **Maja**



am 09.11.2016 Ines Sers Schön und Stefan Mörtl, Draschitz 70/2 eine **Lara**

Der Bürgermeister und das gesamte Team der Verwaltung und des Wirtschaftshofes wünschen der frischgebackenen Familie alles Gute!

■ **Stefanikränzchen**

Die FF Draschitz-Dreulach veranstaltet am **Montag, den 26. Dezember 2016 ab 20.00 Uhr** im Mehrzweckhaus Draschitz das traditionelle Stefanikränzchen. Ein Gratis Shuttle ist unter der Handy-Nr.: 0680/3003031 erreichbar.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Kameradschaft der FF Draschitz-Dreulach.



■ Aus dem Kindergarten

Kindergartenbeginn

Anfang September öffnete sich die Tür in den Kindergarten für 43 Kinder und ihre Stimmen erfüllten diesen wieder mit Leben. Der Schritt in den Kindergarten ist für die meisten Kinder die erste Ablösung aus dem Elternhaus in die Selbständigkeit. Um den Kindern diesen neuen Lebensabschnitt, der eine große emotionale Herausforderung für sie ist, zu erleichtern, versuchen Pädagoginnen und Kleinkinderzieherinnen Hand in Hand mit Eltern diese Phase sehr sensibel, mit großem Einfühlungsvermögen zu begleiten. Denn eine gute Eingewöhnung gibt den Kindern Halt und ermöglicht ihnen ihr Selbstwertgefühl zu stärken. All diese Faktoren bieten dann eine positive Basis für die bevorstehende Kindergartenzeit.



Die Kinder fühlen sich sichtlich wohl

Kartoffelernte

Die angehenden Schulkinder hatten heuer die Möglichkeit, bei der Kartoffelernte mitzuhelfen. Mit Gummistiefeln und Kübel ausgestattet, marschierten wir zum Kartoffelacker, wo wir Familie Perchinig und noch andere Helfer begrüßten. Die Kinder waren sehr eifrig beim Klauben, nachdem der Kartoffelroder Zeile für Zeile die Kartoffeln zutage legte. Zwischen durch erklärte uns Florian Perchinig noch einiges über den Kartoffelanbau und die wertvollen Inhaltsstoffe der Kartoffel, und dass man Bio-Kartoffeln - sauber gewaschen - mit Schale verzehren kann. Eine kleine Kostprobe durfte jedes Kind mit nach Hause nehmen, kochen und genüsslich verspeisen. Nach diesem, schon auch anstrengendem, „Einsatz“ konnten wir unseren Durst mit einem köstlichen selbstgepressten Apfelsaft stillen. Ein Dankeschön der Familie Perchinig, dass die Kinder die Herkunft der Kartoffeln mit allen Sinnen erfassen durften!



Florian Perchinig mit den fleißigen Erntehelfern

Waldtage

Jeweils am Freitag trafen wir uns zweimal im Oktober im Wald, wo wir wunderschöne Herbsttage verbrachten. Neben der spielerischen Wissensvermittlung über die Waldmaus und dem Eichhörnchen, hatte das freie Spiel, ohne vorgefertigtem Spielmaterial einen großen Stellenwert, welches die Kinder sehr genossen haben. Natürlich schmeckt die Jause besonders gut im Wald, wenn wir in unserem Adlerhorst aus Ästen sitzen. Einen schönen Abschluss bildete das Mittagessen bei herrlicher Waldkulisse an frischer Luft.



Draußen in der freien Natur schmeckt die Jause besonders gut

Laternenfest

Schon traditionell findet am 11.11., am Namenstag des Hl. Martin, immer unser Laternenfest statt, wo Eltern, Verwandte und Freunde eingeladen sind. Mit einem kurzen Laternenumzug vom Kindergarten in die Musikschule und dem Lied „Ich gehe mit meiner Laterne...“ eröffneten wir das Fest. Lieder von St. Martin und ein Gedicht folgte dann auf der Bühne. Mit einem kleinen Theaterstück, von den angehenden Schulkindern vorgeführt, wurde gelebte Nächstenliebe dargestellt und auf die Wichtigkeit des Teilens in der heutigen Zeit hingewiesen. Das Lieblingslied der Kinder vom diesjährigen Laternenfest wurde von drei jungen Damen am Keyboard, Geige und Cello begleitet. Vielen Dank dafür an Carmen, Sophia und Hannah! Nach großem Applaus für die Darbietungen der Kinder, gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Reindling und warmen Getränken.

Martin wurde 311 als Sohn eines hohen römischen Offiziers geboren. Obwohl seine Eltern für ihn eine Karriere in der römischen Legion vorsahen, bat er um die Entlassung aus dem Militärdienst. Er gründete in Frankreich mehrere Klöster und wurde später Bischof. Zahlreiche Legenden berichten von seinen Wundertaten; in der bekanntesten begegnet Martin einem Bettler und teilt seinen Mantel mit ihm. So ist der geteilte Mantel zum Sinnbild der Nächstenliebe geworden.



Der heilige Martin unterwegs

Bastelabend für Papas

Fast vollzählig konnten wir alle Väter der Kindergartenkinder beim Bastelabend für die Nikolaussäckchen begrüßen. Konzentriert und sehr kreativ schnitzten sie Muster für den Kartoffeldruck in die Kartoffeln und bedruckten anschließend die Jutesäckchen. Wir hoffen, dass sie viel Freude bei der nicht alltäglichen Arbeit hatten.



Die stolzen Papas mit den Nikolosackerln

Aus der Volksschule

Herbstzeit ist Erntezeit!

Mit Ende September stand für unsere Schüler der 3. und 4. Klasse im Rahmen des Sachunterrichts das Ernten und Verarbeiten von Kräutern aus dem Schulgarten am Programm. In Kleingruppen, welche von den Lehrern Simone Zwitter, Robert Druml und Paula Grafenauer betreut wurden, ernteten, schnitten, zupften und säuberten die Schüler die einzelnen Kräuter. Daraus wurden Säfte hergestellt, Kräuterbüschel gebunden und zum Trocknen aufgehängt bzw. Kräuter abgezupft und zum Trocknen aufgelegt. Aus dem Kräuterbeet zum „Thema – Trachtiges“ wurden Rosenkraut, Lein, Rosmarin und Nelken abgeschnitten. Unter Anleitung von Frau Paula Grafenauer banden die Mädchen der 4. Klasse „Gailtaler Sträußl – pušlë“. Die getrockneten Kräuter sollen in den nächsten Tagen zu Kräutersalz weiterverarbeitet werden. Zum Abschluss des Gartenjahres, werden die Beete noch winterfest gemacht. An diesem Tag wollen wir auch den letzten Porree ernten und eine „Erntedanksuppe“ kochen, die wir uns wohl verdient haben. *Robert Druml*



Schüler der 4. Klasse und Kollegin Grafenauer beim Binden der Kräutersträuße

Feier zum 10. Oktober

Zum Gedenken an die Kärntner Volksabstimmung im Jahre 1920, nach der Kärnten frei und ungeteilt verblieb, hielt unsere Schule eine kleine Feier in der Aula ab. Dabei wurden Gedichte aufgesagt, Lieder gesungen und es gab auch einen geschichtlichen Überblick über diese Zeit. Zum Abschluss sangen wir alle gemeinsam die Kärntner Landeshymne.



Die Schüler der 1. Klasse mit den „Kärntner Fahnen“, im Hintergrund der Schulchor

Aktionstag der Bauern

Anlässlich des Welternährungstages am 16. Oktober führten Bäuerinnen und Bauern bundesweit in den ersten Klassen der Volksschulen einen Aktionstag durch. Unsere Erstklässler wurden von Frau und Herrn Schnabl, vulgo Stutz aus Draschitz, besucht. In einer Unterrichtseinheit wurde erarbeitet, was die Leistungen der Bauern sind und woran man beim Einkauf heimische Lebensmittel erkennt. Zudem wurde den Kindern bewusst gemacht, dass wir in einem Land leben, in dem es eine Fülle von hochwertigen, ursprünglichen und vielfältigen Produkten gibt. Neben Informationen erhielten die Kinder auch Kostproben aus eigener bäuerlicher Erzeugung. Die Kinder und LehrerInnen der 1. Klasse bedanken sich recht herzlich bei der Familie Schnabl für den Besuch. Im Rahmen dieses Aktionstages wurde uns auch eine „Schatzkiste“ mit viel Informationsmaterial über die Landwirtschaft von Herrn Bürgermeister RR Ing. Florian Tschinderle und Herrn Vzbgm. Michael Schnabl übergeben. Diese „Schatzkiste“ wurde auf Initiative von Herrn Vzbgm. Schnabl von der Gemeinde Hohenthurn angekauft. Wir bedanken uns ganz herzlich für diesen „Schatz“!



Die Schüler der 1. Klasse beim Vortrag von Frau Maria Schnabl und Herrn Vzbgm. Michael Schnabl

Übergabe der Schatzkiste durch BGM Ing. Florian Tschinderle und Vzbgm. Michael Schnabl





GIRLS DAY

Der Girls Day ist das größte Berufsorientierungsprojekt, ausschließlich und speziell für Mädchen im deutschen Sprachraum. Im Rahmen dieses Projektes waren am 17.10.2016 zwei Mitarbeiterinnen des Mädchenzentrums Klagenfurt in unserer Schule. In einem Workshop wurden den Schülerinnen der 3. und 4. Klasse Einblicke in Berufsfelder ermöglicht, die sonst nur selten in Betracht gezogen werden. Dabei ging es um das Wecken der Neugierde in den Bereichen Technik, Handwerk und Naturwissenschaften. Besonders spannend war das Herstellen von solarbetriebenen Werkstücken.



Lilly Abuja mit dem fertigen Werkstück

Cross Country Lauf – Bezirk Villach-Land 2016

Am 20.10.2016 nahmen 14 Schüler unserer Schule an den Bezirksmeisterschaften im Geländelauf, im WAHAHA Zentrum in Feistritz im Rosental, teil. Bei starkem Regen zeigten alle Schüler tolle Leistungen. Gregor Grafenauer, aus der 2. Klasse, und Max Rausch, aus der 1. Klasse, konnten sogar Stockerplätze für unsere Schule erreichen. Die Ergebnisse sind in der beigelegten Ergebnisliste nachzusehen. Wir bedanken uns bei den Eltern für die Taxidienste und die zusätzliche moralische Unterstützung.



Unsere teilnehmenden Schüler



3. Rang für Max Rausch,
l. v. r.



2. Rang für Gregor
Grafenauer, l. v.l.

Die Zahnfee besuchte uns

Auch in diesem Halbjahr besuchte die Zahnfee, Frau Elisabeth Wedel, wieder unsere Schule. Die Kinder aller Klassen lernten, wie man seine Zähne regelmäßig pflegt, wie man die Zähne vor Karies schützt und wie man sich ernähren muss, um die Zähne möglichst lange gesund zu erhalten. Zum Abschluss erhielten die Kinder ein Zahnputzset geschenkt, um das Gelernte zu Hause auch entsprechend umsetzen zu können.



Die Schüler der 2. Klasse beim Üben des richtigen Putzens

Nationalpark Klimaschule

Wie beeinflusst der Mensch Klima und Wetter? Was können wir zu einem guten und stabilen Klima beitragen? Eine ganze Schulwoche lang beschäftigten sich die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse, im Rahmen der Nationalpark Klimaschule, gemeinsam mit Nationalparkranger Georg Granig, mit diesen Fragen. Zuerst wurden die Begriffe Klima und Wetter erarbeitet. Die Zusammensetzung der Luft und der Aufbau unserer Atmosphäre wurden dabei ebenfalls erforscht. Georg Granig erklärte den SchülerInnen auch den Kreislauf des Kohlendioxids und dessen Speicherung in den Bäumen. Dass Kohlendioxid ein Treibhausgas ist, erfuhren die SchülerInnen bei der Bearbeitung des Treibhauseffektes und seiner Auswirkungen auf unser Klima. Einen Schwerpunkt bildete auch die Erforschung der Besiedelung (pflanzlich und tierisch) der alpinen Höhenstufen. Hierbei konnten die Kinder anhand der Veränderung der Besiedelung dieser Lebensräume erkennen, wie sich das Klima verändert. Einprägend veranschaulicht und vertieft wurden die Inhalte mit zahlreichen Versuchen und Lehrfilmen. Wir danken dem Nationalpark Hohe Tauern für diese interessante Woche. Besonders bedanken wollen wir uns beim Ranger Georg Granig, der den SchülerInnen sein Wissen sehr anschaulich vermittelte.



SchülerInnen der 3. und 4. Klasse mit Ranger Georg Granig



Spannende Experimente

Massagen Gerhard

Gerhard Tschofenig
 Freiberuflicher Heilmasseur
 Mobiler Masseur
 9602 Hohenthurn 79
 Tel.: 0650 / 240 79 97

*Frohe Weihnachten und
 Gesundheit im neuen Jahr!*

www.masseur-gerhard.at



ALADDIN

Am 16.11.16 standen weder Lesen, Schreiben noch Rechnen am Stundenplan sondern der Besuch eines Musicals! Fesch herausgeputzt machten wir uns mit Bus & Zug auf den Weg ins Villacher Congresscenter. Dort verzauberte uns das „Theater mit Horizont“ mit einem Märchen aus 1001 Nacht. „Aladdin“, der fröhliche Junge aus Agrabah, Dschinn, der quirlige Lampengeist, Jasmin, die schöne Tochter des Sultans und Dschafar, der finstere Zauberer tanzten, sangen und spielten sich tatsächlich mitten in unsere Herzen. Was für ein wunderschöner, unvergesslicher Musicalvormittag mit Aladdin & seiner Wunderlampe!

Erinnerungsfoto vor der Nikolaikirche

Ganztagsbetreuung in der Volksschule

Unsere Schule bietet heuer zum ersten Mal eine ganztägige Schulform mit getrennter Abfolge an. Auf Grund der Anmeldungen wird die Ganztagsbetreuung an drei Tagen (Montag bis Mittwoch), bis 16:00 Uhr angeboten. Am Vormittag findet der Unterricht statt, die Freizeit- und Lernbetreuung am Nachmittag. Auch ein ausgewogenes und gesundes Mittagessen wird den Kindern angeboten, welches im Kindergarten Feistritz zubereitet und von den Gemeindearbeitern in unsere Schule geliefert wird. Für die Freizeitbetreuung steht Herr Christopher Metzger zur Verfügung und die Lernbetreuung wird von den Lehrerinnen der Schule durchgeführt. Durch die Kooperation mit Vereinen, außerschulischen Institutionen und Privatpersonen, haben wir auch die Möglichkeit die Nachmittage abwechslungsreich und interessant zu gestalten.



Martinsfest

Zum 1700 Jahr Jubiläum des Heiligen Martin von Tours feierten wir einen besonderen Gottesdienst. Am Sonntag, den 13. November, versammelten sich die Schüler und Lehrer der VS Hohenthurn, der Kindergarten Feistritz, der Kirchenchor und viele Mitfeiernde in der, mit bunten Lichtern geschmückten Pfarrkirche Feistritz, die dem Heiligen Martin geweiht ist. Mit Liedern, Gedichten und einem Spiel wurde von dem besonderen Lichtbringer und Pfarrpatron erzählt. Anschließend fand im Pfarrhof der Martinikirchtag mit Kirchtagssuppe, Kaffee und Kuchen einen würdigen und geselligen Ausklang.

Obhajali smo poseben praznik Svetega Martina z lepo mašo, ki jo je vodil župnik Stanko Trap. S petjem, igro in pesmicami so otroci vrtca in ljudske šole ter cerkveni zbor oblikovali praznično mašo. Nato pa se je nadaljevala »Šmarčica« v farovžu.

Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen
Weihnachten ist mehr, als ein festliches Essen.

← Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,
durch neonbeleuchtete Straße laufen.

Weihnachten ist: Zeit für Kinder haben
und auch für Fremde mal kleine Gaben.

✿ Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken.

Weihnachten ist: mit dem Herzen denken
und alte Lieder beim Kerzenschein -
so soll Weihnachten sein.

In diesem Sinne wünschen wir
Ihnen und Ihrer Familie von Herzen
ein besinnliches Weihnachtsfest,
ein glückliches und gesundes neues Jahr
und bedanken uns bei dieser Gelegenheit
für die gute und angenehme
Zusammenarbeit.

Wir haben für Sie werktags zwischen
Weihnachten und 3-König geöffnet.
Am 24. und 31. Dezember bleibt
unser Betrieb geschlossen!

FENDT
VALTRA
M-Hale
FELLA
B/L
MASCHIO
KRAMER
Reisch
BCS
AMAZONE
GASPARDO

STUMPF
LANDMASCHINEN
GRAFENSTEIN

ACA
CENTER STUMPF

STUMPF GMBH TRAKTOREN Landmaschinen Kompetenzzentrum
9131 Grafenstein • Tel. 0 42 25 - 22 74 • www.fendt-stumpf.at



*Wia schnell vageht a Johr
hot grod erscht ongfongan
und is schon lei gor,*

*still is worn – es hot alles sei Zeit
dos Leben – dos Sterbn,
dos Lad und de Freid.*

*Wonn in unserem Leben
olles glott war und ebn,
nix gabat des uns tat störn,
besinnat ma uns gor niamma
auf Gott unsern Herrn.*

*Hiatz in da besinnlichn Zeit
solltn mia a bissl nachdenken
wia is es denn mit uns heit,
suach ma wirklich noch an Weg
zum onderen hin,*

*steht uns danoch überhaupt da Sinn?
Lossts es nit zua, doss sich
des Miteinonder aus eure Herzn schleicht,
und da Gleichgültigkeit weicht.*

*Wo is denn im Schnee noch a Wegle zu dir
oft hört ma des in da Weihnochtszeit erklingen,
lossts es anfoch tiaf in eure Herzn dringen.*

Hildegard Köfer, Dezember 2010

■ Trial Staatsmeisterschaft

Christoph Gasser kann auf eine erfolgreiche Saison 2016 in der Trial-Staatsmeisterschaft zurückblicken. Mit erst 17 Jahren fährt Christoph bereits in der höchsten Staatsmeisterschaftsklasse (OSK Open, rot) und konnte sein Saisonziel, Gesamtstrang 5, erreichen. Durch die Absage eines Trainingscamps des Deutschen Motorsportverbandes ging Christoph mit einem Trainingsrückstand in die zweite Saisonhälfte und sofort wurden wichtige Meisterschaftspunkte an den Niederösterreicher Tim Gradwohl und den Tiroler Michael Unterkirchner verloren. Erst als sich bei den letzten 2 Meisterschaftsläufen in Kössen und Lunz am See die Situation zuspitzte und die Gegner „Nerven“ zeigten, konnte Christoph mit seiner gewohnt ruhigen Art sowie seiner wohlüberlegten, präzisen und unfallfreien Fahrweise entscheidend punkten und seinen Vorsprung sogar noch ausbauen. Aufgrund seiner guten Platzierung bleibt Christoph 2017 weiterhin Teamfahrer beim Trialstore Racing Team mit den Hauptsponsoren Sherco, Cofain und 4jobs.at. Unter www.cgasser.tk kann man sich laufend über die Aktivitäten des jungen Trialsportlers informieren.



Christoph Gasser in Aktion

Unter www.cgasser.tk kann man sich laufend über die Aktivitäten des jungen Trialsportlers informieren.

Ing. Wilfried Gasser

■ ASKÖ Göriach

Nach einjährigem Gastspiel in der Kärntnerliga-Mitte und dem daraus resultierenden Abstieg spielt der ASKÖ Göriach in der Saison 2016/17 eine Klasse tiefer in der Unterliga-Mitte. Wir treffen auf die Mannschaften EC Zauchen, EC Kellerberg, EC Paternion II und die SPG Feld/See-Döbriach. Gespielt wird eine Hin- und Rückrunde mit anschließender Playoff 1-4 und 2-3. Saisonziel ist natürlich das Erreichen der Meister-Play-Off. Voraussichtlicher Start in die Saison 2016/2017 ist am 22.12.2016 um 19.30 Uhr mit dem Auswärtsspiel in Paternion.

Heimspiele:

03.01. gegen SPG Feld am See II / Döbriach

11.01. gegen EC Tigers Paternion II

14.01. gegen ELV Zauchen

19.01. gegen EC Kellerberg

Abokarten zum Preis von € 10,-- können bei den Eishockeyspielern und in der Kantine erworben werden.

Kader ASKÖ GÖRIACH:

Trainer: Günter Krumpl

Kader:

Thorsten Hebein, Thomas Zechner, Helmut Brückler, Christian Rauscher, Marc Grollitsch, Sebastian Schaubach, Christian Schaubach, Daniel Kaiser, Marcel Grollitsch, Florian Kaiser, Marco Madritsch, Andreas Schnabl, Christoph Marko, Christof Martins, Wolfgang Marko, Martin Abuja, Markus Pipp, Lukas Müller, Daniel Ventre, Emanuel Wurzer, Michael Skina sowie den Neuanmeldungen Marcus Kofler, Patrick Nischwitzner und unser Jüngster im Team Simon Mešnik;



Trainer Günter Krumpl



Thorsten Hebein und Thomas Zechner

Weitere Schwerpunkte in dieser Saison:

- Kinder und Jugendtraining inkl. Freundschaftsspiele mit den Trainern Grollitsch Marcel, Kaiser Daniel und Zechner Thomas
- Dameneishockey inkl. Freundschaftsspiele unserer GÖ-Girls mit Trainer Marko Wolfgang
- Kindereishockey mit der VS Hohenthurn Wir der ASKÖ Göriach freuen uns auf spannende Spiele in der kommenden Meisterschaft und um tatkräftige Unterstützung der Fans. Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren, der Gemeinde Hohenthurn und allen Helfern die uns beim laufenden Spielbetrieb immer wieder unterstützen!

Gerald Winkler

SV ACHOMITZ – ŠD ZAHOMC

Die Sommermonate verliefen sehr intensiv mit meist drei Trainingseinheiten und Bewerben am Wochenende unter anderem in Klagenfurt, Villach, Tržič, Žirovnica, Tarvis, Berchtesgaden, Seefeld, Ramsau, Eisenerz, Bischofshofen, Hinzenbach, Saalfelden, Hinterzarten, Klingenthal, Poehla, Bischofsgrün, Einsiedeln, Höhnhart usw. Unser derzeit erfolgreichster Athlet ist Dominik Schwei. Er zählt zu den besten fünf Jugendspringern in Österreich. Bei größeren Bewerben fehlen ihm jedoch noch die „Meter“ um sich ganz vorne zu platzieren.

Tomaž hat das Training nach monatelanger Erholungspause wieder aufgenommen und wird beim Weltcup im Dezember in der Ramsau wieder am Start sein. Sein Bruder Andrej ist in Sams und hat im Austriacup in der NK recht gute Leistungen gezeigt

Unsere jungen Mädchen und Burschen waren im Sommer fleißig am Trainieren und konnten sich so beim Alpen-Adria-Landescup Bewerben recht gut in Szene setzen.

Natürlich überlegen wir uns, wie wir mehr Kinder für den nordischen Sport begeistern können. Franz jun. ist in den zwei Volksschulen mit monatlichen Übungseinheiten tätig. Weiters sind wir dabei eine kleine Mattenschanze in der Petritschharpe fertigzustellen, wo unser Herr Peter Grießer in monatelanger Arbeit eine schöne Anlage errichtet hat.

Da es für Kinder in unserer, als auch den umliegenden Gemeinden, gratis Saisonschikarten gibt, wollen wir beim Hrastlift mit einer kleinen Schneeschanze Werbung für unseren Verein betreiben, in der Hoffnung, viele Kinder und deren Eltern für unseren Sport zu begeistern.

Der Kinder-Schneetag ist im Jänner wieder aktuell, der Goldi Cap findet wieder in Villach statt, wo wir am 10. Februar Veranstalter sind.

Wie schon in der Sommerausgabe angekündigt sind wir die Ausrichter des Austriacup Jugendbewerbes in der Villacher Alpenarena am 28. und 29. Dezember. Hier ist der gesamte Nachwuchs Österreichs am Start.

VESEL BOŽIČ IN
SREČNO NOVO LETO!
FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND
ALLES GUTE IM NEUEN JAHR!

...vaše želje so
naša naloga!
...Ihre Wünsche,
unser Auftrag!

POSOJILNICA-BANK
Zila / Gailtal

Natürlich gibt es auch in Achomitz/Zahomec wieder zwei Bewerbe. Am 15. Jänner und am 19. Feber 2017.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anwesende bei unseren Bewerben und wünschen allen Gemeindegürgern schöne Feiertage und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2017



Spoštovani občani!

ŠD Zahomec se pripravlja zopet na težko zimsko sezono, opravili smo dobro in kakorkoli uspešno poletno sezono.

Veliko imamo na programu, da pridobimo zopet nekaj mladih, na žal je to vedno težje, tudi drugim društvom se godi isto.

Nameravamo tudi v hiši eno in drugo spremeniti ter popraviti, tudi so že nekaj let od gradnje.

Priprave za prve tekme so že v teku, najprej v Beljaku tekme za Avstrijski pokal mladince, kjer bo tudi naš Dominik Schwei in naša starejša dekleta Mörthl Isabella in Sorschag Sophie, ter od pri kombinatorcih Druml Andrej.

V Zahomcu imamo dve tekme januarja in februarja, precej je priprav želeli bi se več sodelovanja občanov, seveda vsak ki se v kakih drušvih udejstuje ima dosti dela. Želimo vsem članom in znancem lepe praznike predusem pa zdravja in uspeha v Novem letu!

Martin Wiegeler



■ SV Draschitz – so begeisternd kann Fußball sein

SV Draschitz U8

Die U8 Mannschaft des SV Draschitz (Betreuer Gerald WINKLER und Christian PROPENTER) nahm in der Herbstmeisterschaft 2016 sehr erfolgreich an sechs Turnieren mit je 7 Mannschaften (Ledenitzen, St.Jakob, St. Egyden, Nötsch, Bad Bleiberg, und Faak/See) teil. In ihrem 1. Meisterschaftsjahr konnten sich unsere jüngsten Kicker des SV Draschitz schon sehr gut in Szene setzen und sie erzielten nicht weniger als 38 Tore. Als Goalgetter hervorstechen konnte hier Kapitän Gabriel HOBIAN mit 23 Toren. Bestens unterstützt wurde er dabei von seinen Stürmerkollegen Fabrizio VENTRE, Lukas WASTL und Maximilian PROPENTER. Die Kämpfer im Mittelfeld mit Philipp ZECHNER, Nico PIPP und Luca NOVAK liefer-

ten die perfekten Vorlagen dafür. Und die Abwehr mit Andreas STEFANER, Gabriel SCHNABL und Simon SCHAUBACH stand ebenso bombensicher wie das große Tormanntalent Gregor GRAFENAUER, der sich mit hervorragenden Paraden auszeichnen konnte. Eine erstklassige Mannschaftsleistung aller Kicker unterstreicht die tolle Herbstsaison. So konnte sich die noch sehr junge Truppe beim Turnier in St. Jakob/Ros. sogar den ausgezeichneten 2. Platz erkämpfen. Bedanken möchten wir uns bei allen Mitwirkenden des Heimturnieres! Wir alle freuen uns schon auf spannende Spiele unserer U8 im Frühjahr!

SV Draschitz U10

Mit dem großartigen 5. Tabellenplatz konnte die U10 des SV Draschitz (Trainerteam: Sandra RAUSCHER und Robert MELCHIOR) eine erfolgreiche Herbstsaison abschließen. Durch fleißige Trainingsbeteiligung, Motivation und viel Freude am Kickern konnte die fast gänzlich neuformierte Mannschaft (10 Spieler wechselten in die U12, 8 kamen aus der U8) rasch an die Erfolge des Vorjahres anknüpfen.

Erstklassig und perfekt eintrainierte Spielzüge aller Kicker und Kickerinnen lösten bei den Zuschauern immer wieder Begeisterungstürme aus. So stand die Abwehr (Tormann Luca MILLONIG, „Stopper“ Jakob SCHAUBACH, „Staubsauger“ Manuel LAUCHHART und Tobias PRESCHERN) bombensicher und brachten oftmals die gegnerischen Stürmer zum Verzweifeln. Unter der Regie von Kapitän Alessandro VENTRE (21 Tore und 12 Vorlagen) zeigte diese tolle Truppe ausgezeichnete Spiele. Ebenso spitze unterwegs die Mittelakteure Marion MÜLLER, KOLLER Florentina, Jonas MELCHIOR, Michael MÖDERNDORFER und Eva MELCHIOR, die auch ausgezeichnet als Torfrau auszuhelfen wusste. Toll unterwegs auch die Stürmer Felix KREUZ (7 Tore), Imor KOVACEVIC und Christian NISCHLWITZER. Eine spielerisch phantastische Leistung - vor allem zum Saisonabschluss - lässt auf eine noch erfolgreichere Frühjahrssaison hoffen.

SV Draschitz U12

Heuer wurde eine Spielgemeinschaft mit den Vereinen SV





SV Draschitz U8



SV Draschitz U12



SV Draschitz U10



SV Draschitz U15

Draschitz, ATUS Nötsch und BSV Bad Bleiberg geschlossen. Dabei stehen nicht weniger als 19 Kinder im Spieleraufgebot von Trainer Stefan KNABL. Der Fokus liegt vor allem darin, die Kinder zueinander zu führen und aus einem „zusammengewürfelten Haufen“ ein Team zu formen, bei welchem die Freude am Fußball und vor allem Teamgeist im Vordergrund steht. Im Unterschied zu leistungsorientierten Nachwuchsmannschaften, bei welchen meist nicht mehr als 12 Kinder zum Einsatz kommen, wurden bei der Spielgemeinschaft, in der abgelaufenen Herbstsaison, nahezu immer 16 Kinder bei den Meisterschaftsspielen, eingesetzt. Neben Achtungserfolgen gegen Maria Gail, wo man zu Hause mit 4:1 als Sieger vom Platz gehen konnte und einem 1:1 gegen ASKÖ Fürtitz, durften bereits die ersten Erfolge gefeiert werden. Aktuell wird noch auf der Kunstrasenanlage in Nötsch trainiert, wo man sich bereits akribisch auf das kommende Frühjahr vorbereitet. Nach einer kurzen Winterpause wird das Training im Jänner wieder aufgenommen. Hier werden unsere kleinen Nachwuchstalente nicht nur auf dem Fußballplatz gefördert sondern müssen sich einem fordernden Training in der Sporthalle unterziehen.

SV Draschitz U15

Neu beim SV Draschitz war heuer auch die Teilnahme an der U15 in Form einer Spielgemeinschaft mit den gleichaltrigen Kids von ATUS Nötsch und Bad Bleiberg. Dieses gänzlich neuformierte, sehr junge Team wurde von Michael REICHMANN betreut. Unsere Mannschaft hatte es hier ua. mit den sehr starken Mannschaften aus den Bezirksstätten Feldkirchen, Spittal/Drau und St. Veit/Glan zu tun. Dennoch konnte sich diese Mannschaft achtbar in der Meisterschaft beweisen und so manchen starken Gegner etwas „ärgern“.

Hervorgehoben werden muss hier speziell der Kampfgeist, das ausgezeichnete und freundschaftliche Klima untereinander sowie der mustergültige Trainingseifer aller. Hier wachsen wieder viele Talente für die Reserve- und Kampfmannschaft heran.

Talentschmiede SV Draschitz

Eines der größten Talente des SV Draschitz ist Alexander KURZ. Der 13-jährige aus Hohenthurn hat den Sprung in das Landesausbildungszentrum (LAZ) Villach geschafft und spielt auch in der Kärntner Auswahl der U14. Dort ist er als echter Leistungsträger Fixbestandteil der Mannschaft. So gelang es ihm mit sehenswerten Toren und etlichen Torvorlagen, das schon mehrere bedeutende Vereine aus der Österreichischen Fußball-Bundesliga (ua. Sturm Graz) auf ihn aufmerksam wurden.

Dass im Nachwuchsbereich des SV Draschitz wirklich exzellente Arbeit geleistet wird und viele spitzen Nachwuchskicker am Werk sind, haben unter anderem schon mehrere Großvereine aus dem Raum Villach festgestellt und sich gleich einige Kicker vom SV Draschitz zu sich geholt. Daher hat sich der VSV neben Alexander KURZ mit Marcel MOSER, Cajetan KOLIG und Fabian RAUSCHER gleich mit vier Top-Talenten des SV Draschitz verstärkt. Vielleicht werden wir demnächst schon eines der Draschitzer Talente in der Bundesliga kicken sehen.





SV Draschitz in der Bundesliga: Am 27. November 2016 hatten 50 Kicker und Funktionäre des SV Draschitz die Ehre, beim Spiel des einzigen Kärntner Fußballvereines in der Bundesliga, dem Wolfsberger AC gegen die Austria Wien live dabei zu sein. Es war ein kampfbetontes Spiel mit toller Stimmung, das aber leider mit dem falschen Ergebnis endete, der WAC verlor mit 0:3. Nach dem Spiel erhielten - auf Initiative von den beiden GR Johann MARTINZ und Markus MELCHIOR - die Draschitzer die Möglichkeit, in die Kabinen des WAC „vorzudringen“ und von den WAC-Stars persönlich und hautnah Autogramme entgegenzunehmen und mit ihnen einen Smalltalk abhalten. Ermöglicht hatten dies der WAC-Präsident Dietmar RIEGLER und dessen charmante Gattin Waltraud, die sich sofort für eine Stadion-Führung und ein Gemeinschaftsfoto am Platz bereit erklärten.

SV DRASCHITZ Kampfmannschaft und Reserve

Mit 1. Juli 2016 übergab nach 2 Jahren ausgezeichnete Arbeit Christoph MARKO das Trainerzepter an den neu engagierten Trainer Herbert FRANZ aus St. Jakob/Rosental. Beim Trainingsauftakt waren nicht weniger als 36 Spieler erschienen, was den neuen Trainer einerseits völlig verblüffte, andererseits voll begeisterte. Bei allen seinen vorherigen Trainer-Stationen, hatte er so eine Begeisterung und derart hohe Trainingsbeteiligung noch nie erlebt. So bereiteten sich die Kicker bei wöchentlich drei Trainingseinheiten schweißtreibend auf die Cup- und Meisterschaftsspiele vor.

Beim Antreten im KFV-Cup konnte mit der Mannschaft aus Treffen ein favorisiertes Team besiegt und aus dem Bewerb geworfen werden. Leider stand unserer Mannschaft das Glück beim nächsten Rundengegner, dem 1.-klassigen Verein aus Wernberg, im Elferschießen nicht zur Seite. Nach einer spielerisch ausgezeichneten Partie, wo wir in der regulären Spielzeit ein mehr als verdientes 1:1 erreichen konnten, kam das Aus im Elferschießen. Anfangs konnte das unter Trainer Herbert FRANZ neu einstudierte Spielsystem 4:4:2 schon recht erfolgreich umgesetzt werden. Nach einer durchwachsenen Phase und einigen schmerzhaften, teilweise sehr knappen und ungerechten Niederlagen, musste er von diesem Spielsystem wieder Abstand nehmen.

In der Folge stellten sich dann auch wieder die Erfolge ein und von Runde zu Runde kam es zu Rangverbesserungen in der Tabelle. Zwischenzeitig konnte nun der 11. Tabellenplatz erreicht werden und man ist dem Saisonziel – eine Platzierung unter den „Top10“ sehr nahe. In dem stark bestückten und rou-

tiniierten Kader konnten sich auch die jungen Eigenbau-Kicker wie Patrick NISCHLWITZER, Lukas MÜLLER, Phillip ABUJA, Mario SMOLE, Christof MARTINS und Dominik BRANZ immens weiterentwickeln und kamen zu vielen Einsätzen. Unter anderem lieferten sie den besten Vereinstorschützen Kristijan GRUBIC (9 Tore), Christoph MARKO (5 Tore), Kapitän Raphael MARTINZ und Christian HOFER (je 3) perfekte Vorlagen und konnten sich sogar selbst in die Torschützenliste eintragen.

Besonders hochzuhalten ist die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Reserve-mannschaft, die von Konrad SCHMID als Spielertrainer und 9-fachem Torschütze bestens betreut wird. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass dieses Team im Frühjahr weiterhin um den Meistertitel im Reservebewerb mitspielt. Den Grundstein dafür will man bereits mit einer Top-Wintervorbereitung und einem Trainingslager in Italien legen.

An dieser Stelle möchte sich der SV DRASCHITZ für das großartige Engagement aller Betreuer, Funktionäre und Helfer bedanken. DANKE auch an unsere großartigen Fans, Sponsoren und Gönner, die uns immer wieder finanziell unterstützten.

Für die kommende Weihnachtszeit wünscht der SV Draschitz allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ruhige und besinnliche Tage sowie einen guten und gesunden Rutsch ins Jahr 2017. Der SV Draschitz freut sich schon auf weitere interessante und spannende gemeinsame Stunden bei der Ausübung der geliebten Sportart im neunten Jahr.

Wilhelm KAISER / Wolfi SMOLE



SV DRASCHITZ Kampfmannschaft



SV DRASCHITZ Reserve